

Standardisierte Leistungsbeschreibung
Leistungsgruppe (LG) 14 - Besondere Instandsetzungsarbeiten

Kennung: HB Version: 022

Leistungsbeschreibung Hochbau

Datum: 31.12.2021

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort
<https://www.bmdw.gv.at/Services/Bauservice/Hochbau.html>

Vorversion:

HB 021

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort

Ergänzungs-Leistungsbeschreibung

Erg.LB-Hochbau

ABK 022

Datum: 31.10.2025 Status: freigegeben

Herausgeber: ib-data GmbH, ABK-Baudaten

<https://www.abk.at/baudaten/oesterreichischer-industriestandard>

- ULG 1400 Wählbare Vorbemerkungen**
- ULG 1401 Instandsetzung Versetzarbeiten**
- ULG 1403 Unterfangungen und Auswechslungen**
- ULG 1412 Sanierung von Dippelbaum-u.Tramdecken**
- ULG 1413 Arbeiten an Gebäuden unter Denkmalschutz**
- ULG 1422 Instandsetzen von gemauerten Fängen**
- ULG 1423 Instandsetzen von Fängen m.Innenabdichtung**
- ULG 1451 Nachtr.waagrechte Mwk.Abdichtung mechanisch**
- ULG 1480 Betoninstandsetzung**
- ULG 1494 Bestandsprüfungen Beton**
- ULG 14S0 Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten (Sto)**
- ULG 14S1 Instandsetzungsarbeiten (Sto)**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

14 Besondere Instandsetzungsarbeiten

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Abbrechen, Abschlagen:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

2. Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

3.1 Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3.1.1 Verwerten oder Deponieren:

Abbruchmaterial geht mit dem ersten Laden in das Eigentum des Auftragnehmers über.

Baurestmassen werden grundsätzlich verwertet. Wenn dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, werden Baurestmassen ordnungsgemäß deponiert.

3.2 Zwischenlagern:

Unter Zwischenlagern ist das Lagern innerhalb des Baustellenbereiches zu verstehen. Es enthält somit auch den Transport zum Zwischenlager und das sachgemäße Lagern.

Zwischenlager sind vorzuhalten und vor der Übernahme zu räumen.

Der Platz für die Zwischenlagerung wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt.

3.3 Transport:

Das Transportieren erfolgt unter Berücksichtigung von etwaigen erforderlichen Genehmigungen und Vorschriften.

3.4 Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Gerüste bis 3,2 m Höhe
- das Kennzeichnen und sorgfältige Lagern von demontierten Bauteilen
- ein etwaiges Zwischenlagern
- behördliche Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)
- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten
- sämtliche Gebühren und Abgaben
- Organisation (Förderart und Förderweg)
- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind
- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Abbrechen, Abschlagen, Stemmen wird immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet.

Kommentar:

Gerüste für Arbeitshöhen über 3,2 m und Fassadengerüste sind in der LG 04 (Gerüste) beschrieben, Vorkehrungen zum Schutz von Bauteilen in der LG 01 (Baustellengemeinkosten)

Injektionsarbeiten sind in der LG 80 beschrieben.

Denkmalschutz:

Werden im Zuge der Abbrucharbeiten bisher nicht bekannte Bauelemente (z.B. Fenster- und Türumrahmungen, Spolien, Malereien, Stukkaturen oder Sgraffiti) aufgefunden, werden der Auftraggeber und das Bundesdenkmalamt (BDA) gemäß Denkmalschutzgesetz umgehend verständigt. Der sorgfältige Ausbau und die sichere Lagerung von vom Bundesdenkmalamt festgelegten und bezeichneten, wiederverwendbaren Bauelementen (z.B. Holztramdecken, Tür- und Fensterstöcke sowie

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>gesamte Fensterkonstruktionen, einschließlich der Verglasungen, Türblätter, wiederverwendbare Eisen- und Steinelemente wie Geländer, Eisengitter, Gusseisenteile, Beschläge, Schließenköpfe) werden vom Auftragnehmer im Einvernehmen mit dem Auftraggeber durchgeführt.</p> <p>Frei zu formulieren (z.B.):</p> <p>- Betonböden instandsetzen für Beschichtungen</p>	
Änderung:	<p>LB-Version: 22 Geändert</p> <p>z.B.</p> <p><u>allgemein:</u></p> <p>Angaben zur Ausführung Mörtel entfallen</p> <p>Durchbruch = Öffnung im Positionsstichwort</p> <p>NIRO = nicht rostender Stahl (Edelstahl) mit Werkstoffnummer</p> <p><u>geänderte Positionen:</u></p> <p>14.0000A Erschwernisse und örtliche Besonderheiten</p> <p>14.0103/05 Trennung von Mauerwerk aus Ziegel und Mischmauerwerk</p> <p>140117A/D/G/J Öffnungen im Mauerwerk ergänzt mit Angaben zur Größe</p> <p>14.03 <u>Kommentar:</u> Stahlrahmen (Stützen und Träger) sind in der LG 32 (Konstruktiver Stahlbau beschrieben).</p> <p>14.0363 Ummanteln der gesamten sichtbaren Trägerfläche mit Drahtziegelgewebe, einschließlich verputzen mit mindestens 5 cm Kalkzementmörtel Ohne Anforderung an den Feuerschutz. (<u>Feuerwiderstandsklasse R90/entfällt</u>)</p> <p>14.1214A Aufhängen Dippelbaum und Tram auf Stahlprofile</p> <p><u>neue Positionen:</u></p> <p>14.0000V Verfügbarkeit von Unterlagen zum LV</p> <p>14.0160 Putzausgleich für den Fenstereinbau vor den Putzarbeiten.</p> <p>140117B/C/E/F/H/I/K/L Öffnungen im Mauerwerk ergänzt mit Angaben zur Größe</p> <p>14.1200A/B Angaben zur Unterstellung</p> <p>14.1214C Aufhängen Tram auf Stahlprofile</p> <p>14.1251 Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Tram, verschraubt, unterstellungsfrei</p> <p>14.1253 Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Tram, verschraubt, unterstellt</p> <p>14.1255 Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Tram, verschraubt, aufgehängt</p> <p>14.1261 Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Dippelbaum, verschraubt, unterstellungsfrei</p> <p>14.1263 Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Dippelbaum, verschraubt, unterstellt</p> <p>14.1265 Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Dippelbaum, verschraubt, aufgehängt</p> <p>14.1271A/B Aufzählung auf Beton C25/30 für eine höhere Betonfestigkeitsklasse</p> <p><u>nicht (mehr) standardisiert:</u></p> <p>14.0000B Erschwernisse Arbeitshöhe</p> <p>14.0000C Erschwernisse Transport</p> <p>14.0000D Kennzeichnung</p> <p>14.0000E Abbruchmethoden</p> <p>14.0000F besondere Schutzmaßnahmen</p> <p>14.0000H Statische Sicherheitsmaßnahmen</p> <p>14.0102/04 Aufzählung für das Versetzen von vom Auftraggeber beigestellten Stöcken oder Zargen...</p> <p>14.1219 Abbrechen und entsorgen des Ziegelpflasters und eines etwaigen Mörtelbettes im Deckenauflegerbereich am Dachboden ...</p> <p>14.21 Instandsetzen Lüftungsfänge</p> <p>14.81 Instandsetzen Betonböden für Beschichtungen</p>	

1400 Wählbare Vorbemerkungen

	LB-Version: 22 Geändert
140000	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

140000A Erschwernisse Geschoss

Erschwernisse und örtliche Besonderheiten:

LB-Version: 22 Geändert

140000Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1400

ZZZ

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

LB-Version: 22

140000V **Verfügbarkeit von Beilagen zum LV**

Zu dieser Leistungsgruppe sind Beilagen zum Leistungsverzeichnis zu beachten.

Verfügbarkeit von z.B. Plänen (z.B. im PDF-Format):

Betrifft Position(en):

LB-Version: 22

1401 **Instandsetzung Versetzarbeiten**

Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Alle angegebenen Mauerdicken und lichten Öffnungen gelten als Rohbaumaße.

Kommentar:

Öffnungen/Durchbrüche in Betonwänden und Mantelbeton ausstemmen sind frei zu formulieren.

LB-Version: 22

Geändert

140100 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

140100Q + **Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1401**

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

LB-Version: 22

140101 Öffnungen für Durchgänge oder Durchreichen in Zwischenwänden (Zw.W.) bis 15 cm dick (ausgenommen aus Beton, Mantelbeton und Ständerwänden) ausstemmen.

Einschließlich Überlagen einziehen und dem Bestand angepasst verputzen.

Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.

Im Positionsstichwort ist die Dicke der Wand (cm) und die Größe der Öffnung (m²) angegeben.

140101A **Öffnungen Zw.W.15cm b.2m2**

Stk

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

140101B **Öffnungen Zw.W.15cm ü.2-4m2**

Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
140101C	Öffnungen Zw.W.15cm ü.4-6m2 Kommentar: Durchbrüche in Betonwänden und Mantelbeton, bis 15 cm dick, sind frei zu formulieren. Durchbrüche in Ständerwände siehe LG 39 Trockenbauarbeiten oder LG 02 Abbrucharbeiten.	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
140103	Öffnungen für Durchgänge oder Durchreichen in tragenden Wänden aus Ziegel (Ziegel-Mwk.) ausstemmen. Einschließlich Überlagen einziehen und dem Bestand angepasst verputzen. Einschließlich der Erschwernis durch wechselseitiges Einstemmen der Überlagen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist die Dicke der Wand (cm) und die Größe der Öffnung (m²) angegeben.	
140103A	Öffnungen Ziegel-Mwk.b.30cm b.2m2 LB-Version: 22 Geändert	Stk
140103B	Öffnungen Ziegel-Mwk.b.30cm ü.2-4m2 LB-Version: 22 Geändert	Stk
140103C	Öffnungen Ziegel-Mwk.b.30cm ü.4-6m2 LB-Version: 22 Geändert	Stk
140103F	Öffnungen Ziegel-Mwk.ü.30-45cm b.2m2 LB-Version: 22 Geändert	Stk
140103G	Öffnungen Ziegel-Mwk.ü.30-45cm ü.2-4m2 LB-Version: 22 Geändert	Stk
140103H	Öffnungen Ziegel-Mwk.ü.30-45cm ü.4-6m2 LB-Version: 22 Geändert	Stk
140103K	Öffnungen Ziegel-Mwk.ü.45-60cm b.2m2 LB-Version: 22 Geändert	Stk
140103L	Öffnungen Ziegel-Mwk.ü.45-60cm ü.2-4m2 LB-Version: 22 Geändert	Stk
140103M	Öffnungen Ziegel-Mwk.ü.45-60cm ü.4-6m2 LB-Version: 22 Geändert	Stk
140105	Öffnungen für Durchgänge oder Durchreichen in tragenden Wänden Mischmauerwerk (Misch-Mwk.), ausgenommen Beton und Mantelbetonwänden, ausstemmen. Einschließlich Überlagen einziehen und dem Bestand angepasst verputzen. Einschließlich der Erschwernis durch wechselseitiges Einstemmen der Überlagen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist die Dicke der Wand (cm) und die Größe der Öffnung (m²) angegeben.	
140105A	Öffnungen Misch-Mwk.b.30cm b.2m2 LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 140103A	Stk
140105B	Öffnungen Misch-Mwk.b.30cm ü.2-4m2 LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 140103B	Stk
140105C	Öffnungen Misch-Mwk.b.30cm ü.4-6m2 LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 140103C	Stk
140105F	Öffnungen Misch-Mwk.ü.30-45cm b.2m2	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 140103F	
140105G	Öffnungen Misch-Mwk.ü.30-45cm ü.2-4m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 140103G	
140105H	Öffnungen Misch-Mwk.ü.30-45cm ü.4-6m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 140103H	
140105K	Öffnungen Misch-Mwk.ü.45-60cm b.2m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 140103K	
140105L	Öffnungen Misch-Mwk.ü.45-60cm ü.2-4m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 140103L	
140105M	Öffnungen Misch-Mwk.ü.45-60cm ü.4-6m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 140103M	
140113	Türstock oder Zarge aus Zwischenwänden (Zw.W.) bis 15 cm dick ausbrechen (ausbr.), Öffnung schließen (abmauern), beidseitig neues Mauerwerk dem Bestand angepasst verputzen, einschließlich Anschlussputz, allseitig bis 30 cm breit. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist die Größe der Öffnung (m²) angegeben.	
140113A	Stock/Zarge ausbr.Zw.W.+abmauern b.2m2	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
140113B	Stock/Zarge ausbr.Zw.W.+abmauern ü.2-4m2	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
140113C	Stock/Zarge ausbr.Zw.W.+abmauern ü.4-6m2	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
140114	Türstock oder Zarge aus Zwischenwänden (Zw.W.) (ausgenommen aus Beton, Mantelbeton oder Ständerwände) bis 15 cm dick ausbrechen. Von vom Auftraggeber beigestellte Stöcke oder Zargen seitwärts versetzen (seit.vers.), einschließlich Mauerwerk abbauen und nachmauern. Einschließlich Überlagen einziehen, neue Wandflächen verputzen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Seitliche Verschiebung höchstens bis um die halbe Stocklichtbreite, einschließlich Anschlussputz beidseitig bis 50 cm breit. Im Positionsstichwort ist die Größe der Öffnung (m²) angegeben.	
140114A	Stock/Zarge ausbr.Zw.W.+seitw.vers.b.2m2	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
140114B	Stock/Zarge ausbr.Zw.W.+seitw.vers.ü.2-4m2	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
140114C	Stock/Zarge ausbr.Zw.W.+seitw.vers.ü.4-6m2	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
140115	Geradestemmen von Leibungen von ausgebrochenen Öffnungen im Mauerwerk aus Ziegeln, Hochlochziegeln oder Hohlblocksteinen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Abgerechnet wird das Flächenmaß (Leibungstiefe x Leibungslänge).	
140115A	Geradestemmen von Leibungen	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140117	<p>Öffnungen im Mauerwerk (Mwk.) mit Ziegeln oder Zwischenwandsteinen zumauern, einschließlich Einbinden in das bestehende Mauerwerk.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Dicke der Wand (cm) und die Größe der Öffnung (m²) angegeben.</p>	
140117A	<p>Öffnung Mwk.zumauern b.15cm b.0,1m2</p> <p>LB-Version: 22 Geändert</p>	Stk
140117B	<p>Öffnung Mwk.zumauern b.15cm ü.0,1-0,5m2</p> <p>LB-Version: 22</p>	Stk
140117C	<p>Öffnung Mwk.zumauern b.15cm ü.0,5-2m2</p> <p>LB-Version: 22</p>	Stk
140117D	<p>Öffnung Mwk.zumauern ü.15-30cm b.0,1m2</p> <p>LB-Version: 22 Geändert</p>	Stk
140117E	<p>Öffnung Mwk.zumauern ü.15-30cm ü.0,1-0,5m2</p> <p>LB-Version: 22</p>	Stk
140117F	<p>Öffnung Mwk.zumauern ü.15-30cm ü.0,5-2m2</p> <p>LB-Version: 22</p>	Stk
140117G	<p>Öffnung Mwk.zumauern ü.30-45cm b.0,1m2</p> <p>LB-Version: 22 Geändert</p>	Stk
140117H	<p>Öffnung Mwk.zumauern ü.30-45cm ü.0,1-0,5m2</p> <p>LB-Version: 22</p>	Stk
140117I	<p>Öffnung Mwk.zumauern ü.30-45cm ü.0,5-2m2</p> <p>LB-Version: 22</p>	Stk
140117J	<p>Öffnung Mwk.zumauern ü.45-60cm b.0,1m2</p> <p>LB-Version: 22 Geändert</p>	Stk
140117K	<p>Öffnung Mwk.zumauern ü.45-60cm ü.0,1-0,5m2</p> <p>LB-Version: 22</p>	Stk
140117L	<p>Öffnung Mwk.zumauern ü.45-60cm ü.0,5-2m2</p> <p>LB-Version: 22</p>	Stk
140119	<p>Ausstemmen von Mauerschmatzen im Mauerwerk (Mwk.), entsprechend der neu zu errichtenden und einzubindenden Wand.</p> <p>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>Abgerechnet wird das Flächenmaß (Anschlusslänge x Mauerdicke der neu zu errichtenden Anschlusswand).</p>	
140119A	<p>Mauerschmatzen Mwk.ausstemmen</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m²
140120	<p>Mauerschmatzen ausmauern mit Ziegeln.</p> <p>Abgerechnet wird das Flächenmaß (Anschlusslänge x Mauerdicke der abgebrochenen Anschlusswand).</p>	
140120A	<p>Mauerschmatzen ausmauern</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m²
140121	<p>Auflager für neue Decken in Wände stemmen.</p> <p>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>Im Positionsstichwort sind die Abmessungen (cm) angegeben.</p> <p>Deckenoberkante bis 3,2 m.</p>	
140121A	<p>Auflagerschlitze 20/20cm Mwk.b.3,2m</p>	m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Auflagerschlitz in Mauerwerk (Mwk.) <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	
140121B	Auflagerschlitz 20/20cm Beton b.3,2m Auflagerschlitz in Beton- oder Mantelbetonwänden (Beton). <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
140121D	Einzelauflager 20/20/20cm Mwk.b.3,2m Einzelauflager in Mauerwerk (Mwk.) <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140121E	Einzelauflager 20/20/20cm Beton b.3,2m Einzelauflager in Beton- oder Mantelbetonwänden (Beton). <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140122	Auflager für neue Decken in Wände stemmen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort sind die Abmessungen (cm) und die Deckenoberkante (m) angegeben. Deckenoberkante über 3,2 m.	
140122A	Auflagerschlitz 20/20cm Mwk.ü.3,2m: _____ Auflagerschlitz in Mauerwerk (Mwk.) <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
140122B	Auflagerschlitz 20/20cm Beton ü.3,2m: _____ Auflagerschlitz in Beton- oder Mantelbetonwänden (Beton). <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
140122D	Einzelauflager 20/20/20cm Mwk.ü.3,2m: _____ Einzelauflager in Mauerwerk (Mwk.) <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140122E	Einzelauflager 20/20/20cm Beton ü.3,2m: _____ Einzelauflager in Beton- oder Mantelbetonwänden (Beton).. <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140124	Gelockerte Pfosten- oder Rahmenstöcke für Türen, ohne Unterschied der Mauerdicke neu befestigen und auskeilen. Im Positionsstichwort ist die Größe der Öffnung (m²) angegeben.	
140124A	Türstock verkeilen b.2m2 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140124B	Türstock verkeilen ü.2-4m2 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140124C	Türstock verkeilen ü.4-6m2 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140125	Gelockerte Pfostenstöcke, Rahmenpfostenstöcke, Leistenpfostenstöcke und Rahmenstöcke für Fenster (Fensterstock) sowie Balkontüren neu befestigen und auskeilen. Im Positionsstichwort ist die Größe der Öffnung (m²) angegeben.	
140125A	Fensterstock verkeilen b.2m2 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140125B	Fensterstock verkeilen ü.2-4m2 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140125C	Fensterstock verkeilen ü.4-6m2 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140126	Gelockerte Fensterbänke innen aus Holz, Holzwerkstoffen oder Kunststoff ohne Unterschied der Einzelbreite und -länge neu befestigen. Einschließlich Verputz ergänzen, bis 15 cm breit.	
140126A	Innenfensterbank befestigen <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
140127	Gelockerte Hahn-, Schalter- oder Absperrtürchen auslösen, neu versetzen/befestigen und Verputz allseitig ergänzen bis 15 cm breit. Im Positionsstichwort ist die Größe (m ²) angegeben.	
140127A	Hahn-Absperrtür versetzen b.0,1m2 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140127B	Hahn-Absperrtür versetzen ü.0,1-0,3m2 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140129	Hahn-, Schalter-, Absperrtürchen ausbrechen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Die entstandene Öffnung sorgfältig vermauern und den fehlenden Verputz bis 1 m ² ergänzen. Im Positionsstichwort ist die Größe (m ²) angegeben.	
140129A	Hahn-Absperrtür ausbr.+vermauern b.0,1m2 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140129B	Hahn-Absperrtür ausbr.+vermauern ü.0,1-0,3m2 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140134	Lockere oder eingesunkene Fußbodenplatten im Innenbereich sorgfältig auslösen und neu versetzen, einschließlich Stemm-, Verfugungsarbeiten. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist die Größe (m ²) angegeben.	
140134A	Bodenplatten auslösen/versetzen b.0,05m2 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140134B	Bodenplatten auslösen/versetzen ü.0,05-0,1m2 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140134C	Bodenplatten auslösen/versetzen b.2m2 Abgerechnet wird die Summe der Einzelflächen. <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m²
140137	Steckeisen einbohren und verankern, Bohrdurchmesser bis 14 mm, Bohrlochlänge bis 25 cm, einschließlich satten Verfüllens des Bohrloches mit Zementmörtel (Bewehrungsstahl ist in eigener Position beschrieben).	
140137A	Steckeisen bohren/verankern Mwk. In Mauerwerk. <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140137B	Steckeisen bohren/verankern Beton In Beton, Stahlbeton- oder Mantelbeton (Beton). <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140145	Gewände nach Abbruch von Fenster- oder Türstöcken nachmauern bis 10 cm dick, einschließlich Einbinden in das bestehende Mauerwerk, mindestens alle 60 cm. Im Positionsstichwort ist die Breite (cm) angegeben.	
140145A	Gewände 10cm nachmauern b.15cm <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m²
140145B	Gewände 10cm nachmauern ü.15-30cm <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m²
140145C	Gewände 10cm nachmauern ü.30-45cm <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m²
140145D	Gewände 10cm nachmauern ü.45-60cm <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m²
140155	Sturz mit Überlagen aus Fertigteilen (FT), bis zu einer Rohbaulichte von 2,5 m, passend zu dem vorhandenen Mauerwerk (Wärmeschutz ist in eigener Position beschrieben) einbauen, einschließlich Auflager und nach dem Versetzen der Überlager schließen, Zwischenraum über den Überlagen bis zwei Ziegelscharen hoch ausmauern und auskeilen. Abgerechnet die jeweilige Rohbaulichte, zusätzlich 2 x 15 cm für die Auflager. Im Positionsstichwort ist die Dicke der Mauer (cm) angegeben.	
140155A	Sturz/FT-Überlage b.15cm <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
140155B	Sturz/FT-Überlage ü.15-30cm <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
140155C	Sturz/FT-Überlage ü.30-45cm <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
140155D	Sturz/FT-Überlage ü.45-60cm <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
140156	Aufzählung (Az) auf Sturz mit Überlagen aus Fertigteilen für das Einlegen einer Wärmedämmung.	
140156A	Az Sturz/FT-Überlage f.Wärmedämmung Angepasst an die Werte der Wand. <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
140160	Putzausgleich für den Fenstereinbau vor den Putzarbeiten. Der Glattnstrich ist im Einheitspreis einkalkuliert. Leibungen nach Abbruch von Fenster- oder Türstöcken verputzen, ohne Unterschied des Putzes und des Putzgrundes, einschließlich Ausmauern (z.B. Vorköpfe), Putzdicke dem Bestand angepasst. • Putzdicke: max. 3 cm	
140160A	Putzausgleich Fenster Breite (cm): <input type="text"/> <i>LB-Version: 22</i>	m
140161	Leibungen nach Abbruch von Fenster- oder Türstöcken verputzen, ohne Unterschied des Putzes und des Putzgrundes, einschließlich Ausmauern (z.B. Vorköpfe), Putzdicke dem Bestand angepasst. Im Positionsstichwort ist die Tiefe der Leibung (cm) angegeben.	
140161A	Leibung verputzen b.15cm <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
140161B	Leibung verputzen ü.15-30cm <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140161C	Leibung verputzen ü.30-45cm <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
140161D	Leibung verputzen ü.45-60cm <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
1403	Unterfangungen und Auswechslungen <div> <p><i>Kommentar:</i> Stahlrahmen (Stützen und Träger) sind in der LG 32 (Konstruktiver Stahlbau beschrieben). Frei zu formulieren (z.B.): - das Vorspannen der Träger</p> <p><i>LB-Version: 22 Geändert</i></p> </div>	
140300 +	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
140300Q +	Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1403 Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart: Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art. <div> <div>Kriterien der Gleichwertigkeit:</div> <div> <div></div> <div></div> <div></div> </div> <div> <div>Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:</div> <div> <div></div> <div></div> <div></div> </div> </div> <div> <p><i>Kommentar:</i> Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)</p> <p><i>LB-Version: 22</i></p> </div> </div>	ZZZ
140301	Unterfangung einer 15 cm dicken Zwischenwand, die über zwei Geschoße gemauert wurde. Vor dem Abbruch (ist in eigener Position beschrieben) Einziehen von Nadeln (gegebenenfalls im Geschoß darüber), Einziehen eines Stahlträgers unter der Decke oder im Deckenbereich, einschließlich Ausbilden der Auflager, Auskeilen des Trägers (das Ummanteln des Trägers in eigener Position). Nach Fertigstellen der Unterfangung Nadeln entfernen, Durchbrüche schließen und Putz ergänzen. Im Positionsstichwort ist die Dicke der zwischenwaqnd (cm) und die Zwischenwandlänge (m) angegeben.	
140301A	Unterfangen Zwischenwand 15cm b.3m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140301B	Unterfangen Zwischenwand 15cm ü.3-5m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140301C	Unterfangen Zwischenwand 15cm ü.5-7m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140311	Pölzungen für Unterfangungen durch Einziehen von Stahlprofilen. Gemessen in der lichten Weite der Unterfangung. Im Positionsstichwort ist die abzufangende Nennlast (kN/m) angegeben. Unterstellungshöhe bis 3,2 m.	
140311A	Pölzung f.Unterfangung b.10kN/m b.3,2m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
140311B	Pölzung f.Unterfangung ü.10-30kN/m b.3,2m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m

LGPoSNr.	Positionsstichwort	EH
140312	Pölzungen für Unterfangungen (Unterf.) , durch Einziehen von Stahlprofilen. Gemessen in der lichten Weite der Unterfangung. Im Positionsstichwort ist die abzufangende Nennlast (kN/m) und die Unterstellungshöhe (m) angegeben. Unterstellungshöhe über 3,2 m.	
140312A	Pölzung f.Unterfangung b.10kN/m ü.3,2m: _____ LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	m
140312B	Pölzung f.Unterfangung ü.10-30kN/m ü.3,2m: _____ LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	m
140313	Decken unterstellen, einschließlich Einziehen eines Pfostens oder Kantholzes unter und/oder über den Stehern. Im Positionsstichwort ist die abzufangende Nennlast (kN/m) angegeben. Unterstellungshöhe bis 3,2 m.	
140313A	Decke unterstellen b.10kN/m b.3,2m LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	m
140314	Decken unterstellen, einschließlich Einziehen eines Pfostens oder Kantholzes unter und/oder über den Stehern. Im Positionsstichwort ist die abzufangende Nennlast (kN/M) und die Unterstellungshöhe (m) angegeben. Unterstellungshöhe über 3,2 m.	
140314A	Decke unterstellen ü.10-30kN/m ü.3,2m: _____ LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	m
140321	Auflager für Unterfangungen mit Stahlträgern, in Ziegelmauerwerk. Ausstemmen der Auflager. Ausbilden des Auflagers mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25 bis 20 cm dick, Auflagertiefe bis 30 cm und Höhe bis 70 cm, Versetzen etwaiger beigestellter Stahlplatten, einschließlich etwaiger Schalungen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist die Mauerdicke (cm) angegeben. Trägeroberkante bis 3,2 m.	
140321A	Auflager Ziegelmauerwerk b.30cm b.3,2m LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	Stk
140321B	Auflager Ziegelmauerwerk ü.30-45cm b.3,2m LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	Stk
140321C	Auflager Ziegelmauerwerk ü.45-60cm b.3,2m LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	Stk
140322	Auflager für Unterfangungen mit Stahlträgern, in Ziegelmauerwerk. Ausstemmen der Auflager. Ausbilden des Auflagers mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25 bis 20 cm dick, Auflagertiefe bis 30 cm und Höhe bis 70 cm, Versetzen etwaiger beigestellter Stahlplatten, einschließlich etwaiger Schalungen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist die Mauerdicke (cm) und die Trägeroberkante (m) angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m.	
140322A	Auflager Ziegelmauerwerk b.30cm ü.3,2m: _____ LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	Stk
140322B	Auflager Ziegelmauerwerk ü.30-45cm ü.3,2m: _____ LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	Stk
140322C	Auflager Ziegelmauerwerk ü.45-60cm ü.3,2m: _____ LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140323	<p>Auflager für Unterfangungen mit Stahlträgern, in Mischmauerwerk.</p> <p>Ausstemmen der Auflager, Ausbilden des Auflagers mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25 bis 20 cm dick, Auflagertiefe bis 30 cm und Höhe bis 70 cm, Versetzen etwaiger beigestellter Stahlplatten, einschließlich etwaiger Schalungen.</p> <p>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Mauerdicke (cm) angegeben.</p> <p>Trägeroberkante bis 3,2 m.</p>	
140323A	<p>Auflager Mischmauerwerk b.30cm b.3,2m</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	Stk
140323B	<p>Auflager Mischmauerwerk ü.30-45cm b.3,2m</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	Stk
140323C	<p>Auflager Mischmauerwerk ü.45-60cm b.3,2m</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	Stk
140324	<p>Auflager für Unterfangungen mit Stahlträgern, in Mischmauerwerk.</p> <p>Ausstemmen der Auflager, Ausbilden des Auflagers mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25 bis 20 cm dick, Auflagertiefe bis 30 cm und Höhe bis 70 cm, Versetzen etwaiger beigestellter Stahlplatten, einschließlich etwaiger Schalungen.</p> <p>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Mauerdicke (cm) und die Trägeroberkante (m) angegeben.</p> <p>Trägeroberkante über 3,2 m.</p>	
140324A	<p>Auflager Mischmauerwerk b.30cm ü.3,2m: _____</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	Stk
140324B	<p>Auflager Mischmauerwerk ü.30-45cm ü.3,2m: _____</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	Stk
140324C	<p>Auflager Mischmauerwerk ü.45-60cm ü.3,2m: _____</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	Stk
140331	<p>Schlitze im Mauerwerk (Mwk.) für das wechselseitige Einbauen der Träger bei Unterfangungsarbeiten (Unterf.), abgerechnet je Seite (Auflager sind in eigenen Position beschrieben).</p> <p>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>Trägeroberkante bis 3,2 m.</p>	
140331A	<p>Schlitze im Mwk.Unterf.b.0,05m2 b.3,2m</p> <p>Bis zu einem Querschnitt von 0,05 m² (z.B. 15 x 30 cm).</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m
140331B	<p>Schlitze im Mwk.Unterf.ü.0,05-0,08m2 b.3,2m</p> <p>Mit einem Querschnitt über 0,05 bis 0,08 m² (z.B. 25 x 30 cm).</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m
140331X	<p>Schlitze im Mwk.Unterf.ü.0,08m2 b.3,2m</p> <p>Mit einem Querschnitt über 0,08 m².</p> <p>Abmessungen: </p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m
140332	<p>Schlitze im Mauerwerk (Mwk.) für das wechselseitige Einbauen der Träger bei Unterfangungsarbeiten (Unterf.), abgerechnet je Seite (Auflager ist in eigener Position beschrieben).</p> <p>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Trägeroberkante (m) angegeben.</p> <p>Trägeroberkante über 3,2 m.</p>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140332A	Schlitze im Mwk.Unterf.b.0,05m2 ü.3,2m: _____ Bis zu einem Querschnitt von 0,05 m ² (z.B. 15 x 30 cm). <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
140332B	Schlitze im Mwk.Unterf.ü.0,05-0,08m2 ü.3,2: _____ Mit einem Querschnitt über 0,05 bis 0,08 m ² (z.B. 25 x 30 cm). <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
140332X	Schlitze im Mwk.Unterf.ü.0,08m2 ü.3,2: _____ Mit einem Querschnitt über 0,08 m ² . Abmessungen: _____ <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
140341	Stahlkonsolen, einschließlich Rostschutzanstrich, als Auflager für Stahlträger, befestigt an die Stahlbetonbauteile, einschließlich aller Bohrarbeiten und Befestigungsmittel oder Schweißarbeiten bei vorhandenen Ankerplatten. Im Positionsstichwort ist die Einzelmasse (kg) angegeben. Trägeroberkante bis 3,2 m.	
140341A	Stahlkonsolen mit Rostschutz b.10kg b.3,2m Gemäß Skizzen und Statik: _____ <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140341B	Stahlkonsolen mit Rostschutz ü.10-20kg b.3,2m Gemäß Skizzen und Statik: _____ <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140342	Stahlkonsolen, einschließlich Rostschutzanstrich, als Auflager für Stahlträger, befestigt an die Stahlbetonbauteile, einschließlich aller Bohrarbeiten und Befestigungsmittel oder Schweißarbeiten bei vorhandenen Ankerplatten. Im Positionsstichwort sind die Einzelmasse (kg) und die Trägeroberkante (m) angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m.	
140342A	Stahlkonsolen mit Rostschutz b.10kg ü.3,2m: _____ Gemäß Skizzen und Statik: _____ <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140342B	Stahlkonsolen mit Rostschutz ü.10-20kg ü.3,2m: _____ Gemäß Skizzen und Statik: _____ <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140343	Stahlträger, einschließlich Rostschutzanstrich, auf vorbereitete Auflager. Im Positionsstichwort ist die Einzelmasse (kg) angegeben. Trägeroberkante bis 3,2 m. <i>Kommentar:</i> <i>Stahlträger sind auch in der LG 09 (Versetzarbeiten) beschrieben.</i>	
140343A	Stahlträger b.100kg b.3,2m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	kg
140343B	Stahlträger ü.100-200kg b.3,2m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	kg
140343C	Stahlträger ü.200-300kg b.3,2m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	kg

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140344	<p>Stahlträger, einschließlich Rostschutzanstrich, auf vorbereitete Auflager.</p> <p>Im Positionsstichwort sind die Einzelmasse (kg) und die Trägeroberkante (m) angegeben.</p> <p>Trägeroberkante über 3,2 m.</p> <p><i>Kommentar:</i> Stahlträger sind auch in der LG 09 (Versetzarbeiten) beschrieben.</p>	
140344A	<p>Stahlträger b.100kg ü.3,2m: _____</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	kg
140344B	<p>Stahlträger ü.100-200kg ü.3,2m: _____</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	kg
140344C	<p>Stahlträger ü.200-300kg ü.3,2m: _____</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	kg
140345	<p>Stahlstützen, einschließlich Rostschutzanstrich, in vorbereitete Köcherfundamente oder auf Betonsockel, einschließlich aller Befestigungsarbeiten, abgerechnet je Stütze.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Einzelmasse (kg) angegeben.</p>	
140345A	<p>Stahlstütze b.100kg</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	kg
140345B	<p>Stahlstütze ü.100-200kg</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	kg
140345C	<p>Stahlstütze ü.200-300kg</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	kg
140351	<p>Auffüllen der Hohlräume zwischen den versetzten Stahlträgern mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25.</p> <p>Abgerechnet hohl für voll.</p> <p>Trägeroberkante bis 3,2 m.</p>	
140351A	<p>Auffüllen Hohlräume zw.Träger C20/25 b.3,2m</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m³
140351B	<p>Schalung f.Auffüllen Hohlräume zw.Träger b.3,2m</p> <p>Untere oder seitliche Schalungen</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m²
140352	<p>Auffüllen der Hohlräume zwischen den versetzten Stahlträgern mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25.</p> <p>Abgerechnet hohl für voll.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Trägeroberkante (m) angegeben.</p> <p>Trägeroberkante über 3,2 m.</p>	
140352A	<p>Auffüllen Hohlräume zw.Träger C20/25 ü.3,2m: _____</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m³
140352B	<p>Schalung f.Auffüllen Hohlräume zw.Träger ü.3,2m: _____</p> <p>Untere oder seitliche Schalungen.</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m²
140361	<p>Ausmauern des Freiraumes über den versetzten Unterfangungsträgern, einschließlich Auskeilen mit Stahlkeilen, abgerechnet je Träger.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Höhe des Freiraumes (cm) angegeben.</p> <p>Trägeroberkante bis 3,2 m.</p>	
140361A	<p>Ausmauern+Auskeilen ü.Träger b.15cm b.3,2m</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m

LGPoSNr.	Positionsstichwort	EH
140361B	Ausmauern+Auskeilen ü.Träger ü.15-30cm b.3,2m	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
140362	Ausmauern (Ausm.) des Freiraumes über den versetzten Unterfangungsträgern, einschließlich Auskeilen (Ausk.) mit Stahlkeilen, abgerechnet je Träger. Im Positionsstichwort ist die Höhe des Freiraumes (cm) und die Trägeroberkante (m) angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m.	
140362A	Ausmauern+Auskeilen ü.Träger b.15cm ü.3,2m: _____	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
140362B	Ausmauern+Auskeilen ü.Träger ü.15-30cm ü.3,2m: _____	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
140363	Ummanteln der gesamten sichtbaren Trägerfläche mit Drahtziegelgewebe, einschließlich verputzen mit mindestens 5 cm Kalkzementmörtel. Ohne Anforderung an den Feuerschutz. Trägeroberkante bis 3,2 m. Kommentar: Ummanteln mit Anforderung an den Feuerschutz ist frei zu formulieren.	
140363A	Ummanteln Träger ohne Feuerschutz b.3,2m	m²
	LB-Version: 22 Geändert	
140364	Ummanteln der gesamten sichtbaren Trägerfläche mit Drahtziegelgewebe, einschließlich verputzen mit mindestens 5 cm Kalkzementmörtel. Ohne Anforderung an den Feuerschutz. Im Positionsstichwort ist die Trägeroberkante (m) angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m. Kommentar: Ummanteln mit Anforderung an den Feuerschutz ist frei zu formulieren.	
140364A	Ummanteln Träger ohne Feuerschutz ü.3,2m: _____	m²
	LB-Version: 22 Geändert	
140365	Schließen des Schlitzes über der neu eingebauten Beton- oder Fertigteildecke, ohne Unterschied der Höhe und der Schlitztiefe.	
140365A	Schlitz schließen ü.Decke b.5cm	m
	Durch Ausmauern und Auskeilen oder Auswerfen mit Quellschuttzementmörtel. LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
140365B	Schlitz schließen ü.Decke ü.5-10cm	m
	Durch Ausmauern und Auskeilen. LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
1412	Sanierung von Dippelbaum-u.Tramdecken	
	LB-Version: 22 Geändert	
141200	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:	
141200A	Unterstellung f.HB-Verbunddecke/Tram	
	Art der Unterstellung bei Holz-Beton-Verbunddecken (HB) bei Tram. Betrifft Positionen: _____ LB-Version: 22	
141200B	Unterstellung f.HB-Verbunddecke/Dippelbaum	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH								
	Art der Unterstellung bei Holz-Beton-Verbunddecken (HB) bei Dippelbaum. Betrifft Positionen: <div></div> <i>LB-Version: 22</i>									
141200Q +	Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1412 Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart: Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art. <table><tr><td>Kriterien der Gleichwertigkeit:</td><td>Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:</td></tr><tr><td><div></div></td><td><div></div></td></tr><tr><td><div></div></td><td><div></div></td></tr><tr><td><div></div></td><td><div></div></td></tr></table> <div><i>Kommentar:</i> Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)</div> <i>LB-Version: 22</i>	Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	ZZZ
Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:									
<div></div>	<div></div>									
<div></div>	<div></div>									
<div></div>	<div></div>									
141201	Deckenaufleger freilegen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.									
141201A	Deckenaufleger Dachboden Ziegel freilegen Ziegelpflaster im Dachboden vorsichtig abtragen, brauchbare Ziegel reinigen und zur Wiederverwendung seitlich zwischenlagern, etwaiges Mörtelbett abbrechen. <i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	m²								
141201B	Deckenaufleger Platten freilegen Keramische Platten oder Steinplatten (Platten) vorsichtig abtragen, brauchbare Platten reinigen und zur Wiederverwendung seitlich zwischenlagern, Mörtelbett abbrechen. <i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	m²								
141201C	Deckenaufleger Holzboden freilegen Bretter- oder Schiffboden (Holzboden), einschließlich der Polsterhölzer abtragen oder aufschneiden. <i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	m²								
141202	Beschüttung im Bereich der Deckenaufleger.									
141202B	Beschüttung/Deckenaufleger abräumen u.lagern Abräumen und zur Wiederverwendung seitlich zwischenlagern. <i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	m³								
141202D	Beschüttung/Deckenaufleger abbrechen Abbrechen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. <i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	m³								
141203	Sturzschalung.									
141203A	Sturzschalung/Deckenaufleger abbrechen Im Deckenauflegerbereich (Aufl.) abbrechen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. <i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	m²								
141204	Untersicht der Deckenaufleger freilegen und Deckenputz einschließlich Putzträger abschlagen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist die Breite (m) des Streifens angegeben.									

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
141204A	Deckenaufleger/Untersicht Putz abschlagen b.0,5m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
141204B	Deckenaufleger/Untersicht Putz abschlagen ü.0,5m: _____ <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m²
141205	Stukkatureschalung im Bereich der Deckenaufleger abtragen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist die Breite (m) des Streifens angegeben.	
141205A	Deckenaufleger/Stukkaturesch.abtragen b.0,5m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
141205B	Deckenaufleger/Stukkaturesch.ü.0,5m: _____ <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m²
141209	Decken für die gesamte Dauer der Arbeiten pölzen und Pölzung wieder entfernen. Auch für angeordnete Unterstellungen im darunterliegenden Geschoß. Abgerechnet wird die Länge der gepölzten Auflager. Ohne Stemm- und Nachputzarbeiten.	
141209A	Pölzen der Decken <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
141211	Schadhafte Tramköpfe durch Holzlaschen verstärken, einschließlich aller Befestigungen sowie der Stemmarbeiten bei der Verbreiterung des Auflagers und Entfernen schadhafter Holzteile.	
141211A	Tramkopflasche 1-seitig Laschenlänge bis 150 cm, einseitig, Holzquerschnitt bis 0,025 m². <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
141211B	Tramkopflasche 2-seitig Laschenlänge bis 150 cm, beidseitig, Holzquerschnitt je Lasche bis 0,02 m². <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
141214	Aufhängen von einzelnen, im Auflagerbereich schadhafte Tram oder Dippelbäumen auf lastverteilende Stahlprofile, einschließlich Befestigungsmaterial und Rostschutzanstrich.	
141214A	Aufhängen Dippelbaum auf Stahlprofile Dippelbaum. Lastverteilende Stahlprofile: _____ <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	Stk
141214C	Aufhängen Tram auf Stahlprofile Tram. Lastverteilende Stahlprofile: _____ <i>LB-Version: 22</i>	kg
141216	Sturzboden im Deckenauflegerbereich wieder herstellen.	
141216A	Sturzboden/Deckenaufleger wieder herstellen <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m²
141217	Zwischengelagerte Beschüttung wieder einbringen und abgleichen.	
141217B	Beschüttung (zwischengelagert) wieder einbringen <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m³
141218	Dachbodenpflaster im Deckenauflegerbereich mit vorhandenen Ziegeln wieder herstellen, Fugen mit Zementmörtel ausgießen.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
141218A	Dachbodenpflaster wieder herstellen 20% ergänzen Fehlendes Material bis 20 Prozent des Bestandes ergänzen. <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m²
141220	Deckenputz im Deckenauflegerbereich, dem Altbestand angepasst, einschließlich Putzträger wieder herstellen, ohne Verzierungen. Im Positionsstichwort ist die Breite (m) angegeben.	
141220A	Deckenaufleger/Deckenputz b.0,5m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
141220D	Deckenaufleger/Deckenputz ü.0,5m: _____ <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m²
141221	Wandverputz im Bereich der Deckensanierung, dem Altbestand angepasst, instandsetzen oder wieder herstellen ohne Verzierungen. Im Positionsstichwort ist die Breite (m) angegeben.	
141221A	Deckenaufleger/Wandputz b.0,5m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
141231	Einzelnen Dippelbaum auslösen und zum Wiederverwenden zwischenlagern, bis höchstens drei Stück nebeneinander, ohne Pölzung. Im Positionsstichwort ist die Länge (m) angegeben.	
141231A	Dippelbaum einzeln auslösen+zwischenlagern b.4m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
141231B	Dippelbaum einzeln auslösen+zwischenlagern ü.4-6,5m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
141231C	Dippelbaum einzeln auslösen+zwischenlagern ü.6,5-8m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
141241	Einzelnen Dippelbaum, zum Wiederverwenden zwischengelagert, wieder einbauen. Im Positionsstichwort ist die Länge (m) angegeben.	
141241A	Dippelbaum einzeln wieder einbauen b.4m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
141241B	Dippelbaum einzeln wieder einbauen ü.4-6,5m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
141241C	Dippelbaum einzeln wieder einbauen ü.6,5-8m <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Stk
141251	Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Tram, verschraubt. • unterstellungsfrei Trennlagen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Auflagerschlitz sind in eigenen Positionen beschrieben. Statische und bauphysikalische Berechnungen werden vom AG erstellt.	
141251A	Beton f.HB-Verbunddecke/Tram unterstellungsfrei Beton C25/30. <i>LB-Version: 22</i>	m³
141251S	Schrauben f.HB-Verbunddecke/Tram unterstellungsfrei Schrauben zur Schubsicherung gemäß statischer Berechnungen. <i>LB-Version: 22</i>	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
141251V	Bew.Stabst.f.HB-Verbunddecke/Tram unterstellungsfrei Bewehrung mit Stabstahl. <i>LB-Version: 22</i>	kg
141251W	Bew.Matten f.HB-Verbunddecke/Tram unterstellungsfrei Bewehrung mit Matten. <i>LB-Version: 22</i>	kg
141253	Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Tram, verschraubt. • unterstellt Trennlagen und Unterstellungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Auflagerschlitz sind in eigenen Positionen beschrieben. Statische und bauphysikalische Berechnungen werden vom AG erstellt.	
141253A	Beton f.HB-Verbunddecke/Tram Beton C25/30. <i>LB-Version: 22</i>	m³
141253S	Schrauben f.HB-Verbunddecke/Tram Schrauben zur Schubsicherung gemäß statischer Berechnungen. <i>LB-Version: 22</i>	Stk
141253V	Bew.Stabst.f.HB-Verbunddecke/Tram Bewehrung mit Stabstahl. <i>LB-Version: 22</i>	kg
141253W	Bew.Matten f.HB-Verbunddecke/Tram Bewehrung mit Matten. <i>LB-Version: 22</i>	kg
141255	Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Tram, verschraubt. • aufgehängt Trennlagen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Auflagerschlitz und die Art der Aufhängung sind in eigenen Positionen beschrieben. Statische und bauphysikalische Berechnungen werden vom AG erstellt.	
141255A	Beton f.HB-Verbunddecke/Tram aufgehängt Beton C25/30. <i>LB-Version: 22</i>	m³
141255S	Schrauben f.HB-Verbunddecke/Tram aufgehängt Schrauben zur Schubsicherung gemäß statischer Berechnungen. <i>LB-Version: 22</i>	Stk
141255V	Bew.Stabst.f.HB-Verbunddecke/Tram aufgehängt Bewehrung mit Stabstahl. <i>LB-Version: 22</i>	kg
141255W	Bew.Matten f.HB-Verbunddecke/Tram aufgehängt Bewehrung mit Matten. <i>LB-Version: 22</i>	kg
141261	Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Dippelbaum, verschraubt. • unterstellungsfrei Auflagerschlitz sind in eigenen Positionen beschrieben.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
141261A	Beton f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum unterstellungsfrei Beton C25/30. <i>LB-Version: 22</i>	m³
141261S	Schrauben f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum unterstellungsfrei Schrauben zur Schubsicherung gemäß statischer Berechnungen. <i>LB-Version: 22</i>	Stk
141261V	Bew.Stabst.f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum unterstellungsfrei Bewehrung mit Stabstahl. <i>LB-Version: 22</i>	kg
141261W	Bew.Matten f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum unterstellungsfrei Bewehrung mit Matten. <i>LB-Version: 22</i>	kg
141263	Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Doppelbaum, verschraubt. • unterstellt Trennlagen und Unterstellungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Auflagerschlitz sind in eigenen Positionen beschrieben. Statische und bauphysikalische Berechnungen werden vom AG erstellt.	
141263A	Beton f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum Beton C25/30. <i>LB-Version: 22</i>	m³
141263S	Schrauben f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum Schrauben zur Schubsicherung gemäß statischer Berechnungen. <i>LB-Version: 22</i>	Stk
141263V	Bew.Stabst.f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum Bewehrung mit Stabstahl. <i>LB-Version: 22</i>	kg
141263W	Bew.Matten f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum Bewehrung mit Matten. <i>LB-Version: 22</i>	kg
141265	Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Doppelbaum, verschraubt. • aufgehängt Trennlagen und Aufhängungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Auflagerschlitz und die Art der Aufhängung sind in eigenen Positionen beschrieben. Statische und bauphysikalische Berechnungen werden vom AG erstellt.	
141265A	Beton f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum aufgehängt Beton C25/30. <i>LB-Version: 22</i>	m³
141265S	Schrauben f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum aufgehängt Schrauben zur Schubsicherung gemäß statischer Berechnungen. <i>LB-Version: 22</i>	Stk
141265V	Bew.Stabst.f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum aufgehängt Bewehrung mit Stabstahl. <i>LB-Version: 22</i>	kg

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
141265W	Bew.Matten f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum aufgehängt Bewehrung mit Matten. <i>LB-Version: 22</i>	kg
141271	Aufzählung (Az) auf Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Tram.	
141271A	Az f.Beton f.HB-Verbunddecke/Tram Auf Beton C25/30 für eine höhere Betonfestigkeitsklasse: <input type="text"/> Betrifft Position(en): <input type="text"/> <i>LB-Version: 22</i>	m³
141271B	Az f.Beton f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum Auf Beton C25/30 für eine höhere Betonfestigkeitsklasse: <input type="text"/> Betrifft Position(en): <input type="text"/> <i>LB-Version: 22</i>	m³
1413	Arbeiten an Gebäuden unter Denkmalschutz Einkalkulierte Leistungen: Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert: - das Abladen, Zwischenlagern und Hochfordern der Fertigteile - alle Sicherungsarbeiten <i>Kommentar:</i> <i>In dieser Unterleistungsgruppe werden Leistungen beschrieben, die von einer Denkmalschutzbehörde gesondert angeordnet oder gefördert werden.</i> <i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
141300 +	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
141300Q +	Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1413 Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart: Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <i>Kommentar:</i> <i>Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)</i> <i>LB-Version: 22</i>	ZZZ
141301	Fassadengliederungen, Bildhauerarbeiten und Ornamente (Fassadengliederungen) vorsichtig auslösen und abseilen, auf LKW verladen, gegen Beschädigung sichern und in eine Werkstatt abtransportieren, bis zu einer Entfernung von 20 km, einschließlich Abladen. Im Positionsstichwort ist die Stückmasse (kg) angegeben.	
141301A	Fassadengliederung auslösen+Transport b.10kg <i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	kg
141301B	Fassadengliederung auslösen+Transport ü.10-50kg <i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	kg

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
141301C	Fassadengliederung auslösen+Transport ü.50-100kg <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	kg
141301D	Fassadengliederung auslösen+Transport _____ <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	kg
141302	Fassadengliederungen, Bildhauerarbeiten und Ornamente (Fassadengliederungen) vom Auftraggeber beigestellt, versetzen und entsprechend verankern, einschließlich Vorbereiten des Untergrundes, Ausgießen der Montageöffnung und Angleichen der Teile an die angrenzenden Zierglieder, Fassadenteile oder an den Verputz. Im Positionsstichwort ist die Stückmasse (kg) angegeben.	
141302A	Fassadengliederung versetzen/verankern b.10kg <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	kg
141302B	Fassadengliederung versetzen/verankern ü.10-50kg <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	kg
141302C	Fassadengliederung versetzen/verankern ü.50-100kg <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	kg
141302D	Fassadengliederung versetzen/verankern _____ <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	kg
1422	Instandsetzen von gemauerten Fängen 1. Waddicken: Angegebene Waddicken gelten ohne Verputz. 2. Einkalkulierte Leistungen: Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert: Die Dachdeckung wird gegen Beschädigung geschützt. Rinnenläufe und untere Fangabschnitte werden vor Verstopfung durch herabfallenden Schutt gesichert. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in die Einheitspreise einkalkuliert. 3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln: Sämtliche Angaben des Durchmessers beziehen sich auf die lichte Weite. <i>Kommentar:</i> <i>Frei zu formulieren sind (z.B.)</i> <ul style="list-style-type: none"> • Mündungsverschlusssteine • Das Herstellen einer Reinigungsöffnung • Fangmündungen mit Abdeckungen <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	
142200	+ Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
142200Q	+ Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1422	ZZZ
	Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart: Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art. <div> <div>Kriterien der Gleichwertigkeit:</div> <div> <div></div> <div></div> <div></div> </div> <div> <div>Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:</div> <div> <div></div> <div></div> <div></div> </div> </div> </div>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p><i>Kommentar:</i></p> <p>Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)</p> <p>LB-Version: 22</p>	
142201	Abschlagen von Putz, ohne Unterschied der Art des Putzes, größte Verputzdicke 40 mm, vorhandene Fugen auskratzen, Untergrund reinigen.	
142201A	Abschlagen Putz Fangkopfmauerwerk Von Fangkopfmauerwerk.	m ²
142201B	Abschlagen Putz Fangmauerwerk unter Dach Von Fangmauerwerk unter Dach.	m ²
142202	Abbrechen von Fangaufsätzen und Mündungsrohren bis zu einer Innenlichte von 400 cm ² (ausgenommen aus Asbest).	
142202A	Abbrechen Fangaufsatz b.0,5m Aus Materialien, ausgenommen Metall, bis zu einer Länge über dem Fang von 0,5 m.	Stk
142202B	Abbrechen Fangaufsatz Metall b.0,5m Aus Metall, bis zu einer Länge über dem Fang von 0,5 m.	Stk
142211	Fangabdeckplatte, für Fangkopfmauerwerk (Fangkopf), mit Wassernase, die Oberseite im Gefälle abgezogen und fein verrieben, einschließlich Schalung und Randbewehrung aus Ortbeton, Mindestbetongüte C16/20, einschließlich Ausbilden der Dehnfugen in Abständen von höchstens 3 m und dem wasserundurchlässigem Verfugen mit einer elastischen Verfugungsmasse. Dicke Fangabdeckplatte: mindestens 7,5 cm dick	
142211A	Fangkopf Abdeckplatte Ortbeton 12cm Vorsprung 12 cm.	m ²
142211B	Fangkopf Abdeckplatte Ortbeton 15cm Vorsprung 15 cm.	m ²
142212	Fertigteilfangabdeckplatte, für Fangkopfmauerwerk (Fangkopf), Mindestbetongüte C16/20, einschließlich Bewehrung, Oberfläche mit Gefälle nach außen geglättet, mit Wassernase, einschließlich wasserundurchlässiger Fugenausbildung bei aneinander gereihten Platten.	
142212A	Fangkopf Fertigteilabdeckplatte 1-zügig Für einzügigen Fang.	Stk
142212B	Fangkopf Fertigteilabdeckplatte 2-zügig Für zweizügigen Fang.	Stk
142212C	Az Fangkopf Fertigteilabdeckplatte f.weiteren Zug Aufzahlung (Az) auf Abdeckplatten mit zwei Zügen, für jeden weiteren Zug.	Stk
142221	Fangkopfmauerwerk (Fangkopf).	
142221A	Fangkopf m.Mauerziegel-NF Mit NF-Mauerziegeln 25 x 12 x 6,5 cm.	m ³
142221B	Fangkopf m.Mauerziegel-ÖF Mit gebrauchten oder neuen ÖF-Mauerziegeln 30 x 15 x 6,5 cm.	m ³
142221C	Fangkopf m.Kleinlochklinkerziegel Mit Kleinloch-Klinkerziegeln NF 25 x 12 x 6,5 cm, Lochanteil 15 Prozent, Teilsteine geschnitten, verfugt mit kantenbündiger Hohlkehle.	m ³
142221D	Fangkopf m.Betonstein NF	m ³

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Mit Betonnormalformatsteinen.	
142231	Putz Fangkopfmauerwerk mit Kalkzementputz, Oberfläche verrieben.	
142231A	Putz Fangkopfmauerwerk einlagig Einlagig.	m²
142231B	Putz Fangkopfmauerwerk zweilagig Zweilagig.	m²
142231C	Az Putz Fangkopfmauerwerk f.Gesimse b.10cm Aufzählung (Az) für Gesimse bis 10 cm breit, einfach profiliert.	m²
142232	Putz Fangmauerwerk im Dachbodenbereich mit Kalkzementputz, Oberfläche verrieben.	
142232A	Putz Fangmauerwerk Dachbodenbereich einlagig Einlagig.	m²
142232B	Putz Fangmauerwerk Dachbodenbereich zweilagig Zweilagig.	m²
142241	Wärmedämmverbundsystem (WDVS) für Fänge, einschließlich Fangkopf, einschließlich Endbeschichtung mit Dünnputz. • mit Steinwolleputzträgerplatten Im Positionsstichwort ist die Dicke der Dämmplatten (cm) angegeben.	
142241A	WDVS 5cm Fang/Fangkopf+Dünnputz	m²
142241B	WDVS 8cm Fang/Fangkopf+Dünnputz	m²
142251	Fangköpfe aus Sichtmauerwerk, ohne Unterschied der Größe und Lage, instandsetzen. Lösen Fugenmörtel entfernen, Fugen verbrämen, Sichtflächen des ganzen Fangkopfes reinigen. Abgerechnet die abgewinkelte Ansichtsfläche. Im Positionsstichwort ist der Schadensgrad angegeben. <i>Eine etwaige Abdeckplatte ist in einer eigenen Position zu beschreiben.</i>	
142251A	Instandsetzen Fangkopf Sichtmauerwerk b.25%	m²
142251B	Instandsetzen Fangkopf Sichtmauerwerk ü.25-50%	m²
142252	Verputztes Fangmauerwerk, ohne Unterschied der Größe, der Lage und des Beschädigungsgrades, instandsetzen. Lösen Putz abschlagen, Fugenmörtel auskratzen, fehlenden Putz dem Altbestand angepasst ergänzen. Abgerechnet die abgewinkelte Ansichtsfläche. Im Positionsstichwort ist der Schadensgrad angegeben. <u>Kommentar:</u> <i>Eine etwaige Abdeckplatte ist in einer eigenen Position zu beschreiben.</i>	
142252A	Instandsetzen Fangmauerwerk verputzt b.25%	m²
142252B	Instandsetzen Fangmauerwerk verputzt 25-50%	m²
142252C	Instandsetzen Fangmauerwerk Dachbodenbereich b.25% Im Dachbodenbereich.	m²
142252D	Instandsetzen Fangmauerwerk Dachbodenbereich 25-50% Im Dachbodenbereich.	m²
142254	Mündungsverlängerung mit offener Mündung und größter Höhe von 1 m über Fangmündung, wärmegeädämmt mit Innenrohr aus nicht rostendem Stahl (Edelstahl), Wärmedämmung mindestens 30 mm dick. Im Positionsstichwort ist der Durchmesser (D) angegeben.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
142254A	Mündungsverlängerung Edelst./Edelst.b.150mm Außenrohr aus nicht rostendem Stahl (Edelstahl). Werkstoffnummer: <input type="text"/> <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	Stk
142254B	Mündungsverlängerung Edelst./Edelst.ü.150-200mm Außenrohr aus nicht rostendem Stahl (Edelstahl). Werkstoffnummer: <input type="text"/> <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	Stk
142254C	Mündungsverlängerung Edelst./Alu b.150mm Außenrohr aus Aluminium. Werkstoffnummer bei Edelstahl: <input type="text"/> <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	Stk
142254D	Mündungsverlängerung Edelst./Alu ü.150-200mm Außenrohr aus Aluminium. Werkstoffnummer bei Edelstahl: <input type="text"/> <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	Stk
142255	Erneuern von Reinigungs-, Kehr- oder Lüftungstürchen. <i>Alte Fangtürchen abbrechen, neue liefern und versetzen, einschließlich Einputzarbeiten bis 0,2 m². Im Positionsstichwort ist der Durchmesser (D) angegeben.</i>	
142255A	Erneuern Fangtür St.Blech b.140mm Neues Türchen aus Stahlblech Gruppe I rostgeschützt.	Stk
142255B	Erneuern Fangtür St.Blech ü.140-200mm Neues Türchen aus Stahlblech Gruppe II rostgeschützt.	Stk
142255C	Erneuern Fangtür St.Blech m.Dichtung b.140mm Neues Türchen aus Stahlblech Gruppe I rostgeschützt mit Dichtung.	Stk
142255D	Erneuern Fangtür St.Blech m.Dichtung ü.140-200mm Neues Türchen aus Stahlblech Gruppe II rostgeschützt mit Dichtung.	Stk
142255E	Erneuern Fangtür Edelst.m.Dichtung b.140mm Neues Türchen aus nicht rostendem Stahl, Gruppe I mit Dichtung.	Stk
142255F	Erneuern Fangtür Edelst.m.Dichtung ü.140-200mm Neues Türchen aus nicht rostendem Stahl, Gruppe II mit Dichtung. <i>Kommentar: Unterschieden wird nach Gruppe I (Durchmesser bis 140 mm) und Gruppe II (Durchmesser über 140 bis 200 mm).</i>	Stk
142256	Erneuern von Anschlussbüchsen. <i>Alte Anschlüsse ausbrechen und neue Anschlussbüchsen liefern und versetzen, einschließlich Einputzarbeiten bis 0,2 m². Im Positionsstichwort ist der Durchmesser (D) angegeben.</i>	
142256A	Erneuern Anschlussbüchse b.150mm	Stk
142256B	Erneuern Anschlussbüchse ü.150-200mm	Stk
142257	Fangputztürchen ausbrechen, die entstandene Öffnung abmauern und den fehlenden Putz bis 0,2 m² ergänzen. <i>Im Positionsstichwort ist der Durchmesser (D) angegeben.</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

142257A Fangputztür ausbrechen/vermauern/verputzen b.200mm Stk

142258 Anschlussbüchse (Mauerstutzen) ausbrechen, die entstandene Öffnung zumauern und den fehlenden Verputz bis 0,2 m2 ergänzen.
Im Positionsstichwort ist der Durchmesser (D) angegeben.

142258A Anschlussbüchse ausbrechen/zumauern b.300mm Stk

142259 Fangöffnungen zum Setzen von Türchen und Stutzen herstellen, einschließlich der Absicherungsarbeiten, um eine Verstopfung des Fanges durch herabfallenden Bauschutt zu vermeiden.
Im Positionsstichwort ist die Wangendicke (cm) angegeben

Kommentar:

Fangputztürchen und Anschlussbüchse sind in eigenen Positionen auszuschreiben.

142259A Fangöffnung f.Türchen/Büchse b.15cm Stk

142259B Fangöffnung f.Türchen/Büchse 15-25cm Stk

142299 Fangaufsätze und Mündungssohre bis zu einer Innenlichte von 400 cm².

142299A Mündungsrohr b.25cm Stk

Mündungsrohr bis 25 cm hoch, mit glatter Mündung.

142299B Mündungsrohr b.25cm+Aufsatz Stk

Mündungsrohr bis 25 cm hoch, mit Lamellen- oder Scheibenaufsatz und Fangaufsatz.

1423 Instandsetzen von Fängen m.Innenabdichtung

Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern
- behördliche Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)
- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten
- sämtliche Gebühren und Abgaben
- Organisation (Förderart und Förderweg)
- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind
- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

142300 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

142300Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1423

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
LB-Version: 22		
142301	Zu- und Abtransport der Baustelleneinrichtung für Innenabdichtungsarbeiten bei Fängen, einschließlich des Vorhaltens und einmaligen Transportes zum Einsatzort auf dem Dach oder im Dachboden sowie des einmaligen Heruntertransportes.	
142301A	Baustelleneinrichtung f.Fang-Innenabdichtungen	PA
142302	Umsetzen der Einrichtungen für Fang-Innenabdichtungsarbeiten auf der Baustelle.	
142302A	Umsetzen d. Einrichtungen f.Fang-Innenabdichtungen Transport vom Dach oder Dachboden auf das Straßen- oder Hofniveau und Wiedertransport auf ein Dach oder den Dachboden. Ohne Unterschied der Geschoße.	Stk
142303	Aufzahlung (Az) auf Fang-Innenabdichtungsarbeiten nach Gesamtschleiflänge.	
142303A	Az Fang-Innenabdichten f.Umsetzen Fangschleif-Einrichtung Für das Umsetzen der Fangschleif-Einrichtung von einem Fangkopf zum anderen, ohne Abtransport auf Straßenniveau und Wiedertransport auf Dach oder Dachboden.	Stk
142305	Fang-Innenabdichtung (Fang schleifen) von Rauch-, Abgas- oder Lüftungsfängen. <ul style="list-style-type: none"> • Untergrund reinigen und vorbereiten • mit Sondernörtel ausschleifen <p>Die Gesamtschleiflänge gilt jeweils für ein Stiegenhaus und wird in der Achse des Fanges von der Fangsohle bis Oberkante des Fangkopfes gemessen. Bei rechteckigen Zügen wird die größere lichte Weite abgerechnet. Abgerechnet wird die Summe der Einzellängen. Im Positionsstichwort sind die größte Innenlichte und die Einzellänge angegeben.</p>	
142305A	Fanginnenabd.li.Weite b.180mm/b.25m	m
142305B	Fanginnenabd.li.Weite ü.180-250mm/b.25m	m
142305C	Fanginnenabd.li.Weite b.180mm/ü.25-50m	m
142305D	Fanginnenabd.li.Weite ü.180-250mm/ü.25-50m	m
142310	Fangmängel (Verlegung/Verengung) mittels Schlagkugel, ohne Unterschied der Lage des Hindernisses im Fang, beheben. <ul style="list-style-type: none"> • lichte Weite bis 140 mm 	
142310A	Verlegung/Verengung b.140mm	Stk
142310B	Az Verlegung/Verengung f.Mauerarbeiten b.0,1m2 Aufzahlung (Az) für Erschwernisse für Mauerarbeiten. <ul style="list-style-type: none"> • aufstemmen der Wange • beheben der Verengung/Verlegung • wiedervermauern der Wange • einschließlich verputzen <p>Größe der Öffnung (Stemmlöcher): bis 0,1 m²</p>	Stk
142310C	Az Verlegung/Verengung f.Mauerarbeiten ü.0,1-0,25m2 Aufzahlung (Az) für Erschwernisse für Mauerarbeiten. <ul style="list-style-type: none"> • aufstemmen der Wange • beheben der Verengung/Verlegung • wiedervermauern der Wange • einschließlich verputzen <p>Größe der Öffnung (Stemmlöcher): über 0,1 bis 0,25 m²</p>	Stk
142311	Fangmängel (Verlegung/Verengung), ohne Unterschied der Lage des Hindernisses im Fang, beheben. Aufstemmen der Wange, Verlegung/Verengung beseitigen, wiedervermauern und verputzen der Wange. <ul style="list-style-type: none"> • lichte Weite über 140 bis 200 mm 	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
142311B	Verlegung, Verengung ü.140-200mm b.0,1m2 Größe der Öffnung (Stemmlöcher): bis 0,1 m²	Stk
142311C	Verlegung, Verengung ü.140-200mm ü.0,1-0,25m2 Größe der Öffnung (Stemmlöcher): über 0,1 bis 0,25 m²	Stk
142312	Fangmängel (Zungenbrüche), einschließlich aller erforderlichen Stemm-, Vermauerungs- und Verputzarbeiten, beheben	
142312A	Zungenbrüche b.0,1m2 Größe der Öffnung (Stemmlöcher): bis 0,1 m²	Stk
142312B	Zungenbrüche ü.0,1-0,25m2 Größe der Öffnung (Stemmlöcher): über 0,1 bis 0,25 m²	Stk
142313	Fangmängel (Fehleinmündungen) beheben, einschließlich aller erforderlichen Stemm-, Vermauerungs- und Verputzarbeiten.	
142313A	Fehleinmündungen beheben Größe bis 0,2 m²	Stk

1451 Nachtr.waagrechte Mwk.Abdichtung mechanisch

1. Beilagen:

Vor Beginn der Arbeiten übergibt der Auftragnehmer dem Auftraggeber detaillierte Beschreibungen des angebotenen Systems, Prüfberichte und Referenzlisten.

2. Setzungsschäden:

Der Auftragnehmer haftet für alle Setzungsschäden mit Rissen über 0,5 mm Breite, die durch seine Arbeit am Gebäude entstanden sind.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

3.1 Leitungen:

Das Auffinden und Auslösen von im Mauerwerk vorhandenen Leitungen, die die Abdichtungsebene queren und alle Erschwernisse für das Anarbeiten an im Mauerwerk verbleibenden Leitungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.2 Folgende Leistungen sind beim mechanischen Verfahren (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Festlegen der Abdichtungsebene nach den örtlichen Gegebenheiten
- die Ermittlung der Abdichtungsfläche
- das Reinigen der Trennfuge (z.B. mit Metalllatten und Druckluft)
- das Herstellen von Anschlussmöglichkeiten von Flächen- und lotrechten Abdichtungen
- das Reinigen der Abdichtungsbahnen im Bereich von Anschlussstellen von Flächen- und lotrechten Abdichtungen
- ein etwaiger Mörtelglattnstrich über die gesamte Mauerdicke für ein sattes Aufliegen der Abdichtungsmaterialien
- eine Dokumentation

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Abgerechnet wird die tatsächliche Abdichtungsfläche nach den Rohbauabmessungen (Mauerwerksdicke x Länge).

Kommentar:

Injektionsarbeiten sind in der LG 80 beschrieben.

Der nachträglichen waagrechten Mauerwerksabdichtung ist eine Bauwerksdiagnose und ein Sanierungsplanung gemäß ÖNORM B 3355 voran zu stellen.

Es wird eine Beweissicherungen im Einvernehmen mit dem Auftragnehmer vor Beginn der Leistungen empfohlen.

Gutachten über statisch-konstruktive Beeinflussungen sind vor Beginn der Arbeiten zu erbringen und dem Auftragnehmer zu übergeben.

Abbrucharbeiten (z.B. abschlagen Putz, reinigen von Wandflächen, Fugen auskratzen) sind in eigenen Leistungsgruppen beschrieben.

LGPoSNr.	Positionsstichwort	EH
	<div>Es wird eine längere Gewährleistungsfrist (Rügefrist), der Austrocknungszeit entsprechend, empfohlen (gemäß ÖNORM B 2202).</div> <div>Literaturhinweis (z.B.):</div> <div><div>- ÖNORM B 3355-1 Trockenlegung von feuchtem Mauerwerk - Bauwerksdiagnostik und Planungsgrundlagen</div><div>- ÖNORM B 2209 Bauwerksabdichtungen - Werkvertragsnorm</div><div>- ÖNORM B 2202 Arbeiten gegen aufsteigende Feuchtigkeit bei Trockenlegung von feuchtem Mauerwerk</div></div> <div>LB-Version: 22</div> <div>Geringfügig Geändert</div>	
145100	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:	
145100C	<div>Einstufiges Verfahren zu 14.51</div> <div>Betrifft Position(en): <div></div></div> <div>Einstufiges Verfahren mittels: <div></div></div>	
145100D	<div>Mehrstufiges Verfahren zu 14.51</div> <div>Betrifft Position(en): <div></div></div> <div>Mehrstufiges Verfahren mittels: <div></div></div>	
145100F	<div>Musterarbeit zu 14.51</div> <div>Betrifft Position(en): <div></div></div> <div>Musterarbeit im Ausmaß von 5 m².</div>	
145100Q +	<div>Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1451</div> <div>Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:</div> <div>Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.</div> <div><div>Kriterien der Gleichwertigkeit:</div><div><div></div><div></div><div></div></div><div><div>Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:</div><div><div></div><div></div><div></div></div></div></div>	<div>ZZZ</div>
	<div>Kommentar:</div> <div>Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)</div> <div>LB-Version: 22</div>	
145101	<div>Analyse und Messungen gemäß ÖNORM (Feuchtigkeits- und Schadsalzbelastung), hergestellt von einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle, einem Ziviltechniker oder gerichtlich zertifizierten Sachverständigen.</div> <div>Befunde einschließlich Zeichnung, aus der ersichtlich ist, wo die Proben entnommen wurden, werden dem Auftraggeber übergeben.</div> <div>Abgerechnet wird die Anzahl der entnommenen Baustoffproben.</div>	
145101A	<div>Analyse vor Arbeitsbeginn zu 14.51</div> <div>Vor Durchführung der nachträglichen waagrechten Mauerwerksabdichtung.</div>	<div>Stk</div>
145101B	<div>Messung nach Fertigstellung zu 14.51</div> <div>Feuchtigkeitsmessung nach Fertigstellung der nachträglichen waagrechten Mauerwerksabdichtung, auf Anordnung des Auftraggebers zur Kontrolle oder Abnahme der Leistung.</div> <div>Durchfeuchtungsgrad kleiner als: <div></div></div>	<div>Stk</div>
145121	<div>Nachträgliche waagrechte Mauerwerksabdichtung (Mwk.Abd.) gegen aufsteigende Feuchtigkeit mittels einstufigem Verfahren durch Einbringen von Metallplatten (z.B. Abdichtungsstahlplatten aus Edelstahl) in durchgehende Lagerfugen.</div> <div>Der Überstand der Bleche über das Mauerwerk (ohne Verputz) beträgt 1 bis 3 cm.</div> <div>Im Positionsstichwort ist die Dicke (cm) des Mauerwerks angegeben.</div>	
145121A	Mwk.Abd.Ziegelmwk.+Edelstahl Pl.einstufig b.90cm	<div>m²</div>

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Bei Ziegelmauerwerk (Ziegelmwk.). Werkstoffnummer Edelstahl: 	
145131	Nachträgliche waagrechte Mauerwerksabdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit mittels mehrstufigem Verfahren. Im 1. Schritt erfolgt die Trennung des Mauerwerks durch abschnittsweises Stemmen, Fräsen oder Sägen. Im 2. Schritt erfolgt das Einlegen einer Sperrschicht (z.B. Bitumen-Abdichtungsbahnen). Im 3. Schritt wird die Restfuge mit einem frühhochfestem Spritzmörtel im Spritz-/Druckverfahren ausgefüllt. Der beidseitige Überstand der Abdichtungsbahnen beträgt mindestens 10 cm. Im Positionsstichwort ist die Dicke (cm) des Mauerwerks angegeben.	
145131A	Mwk.Abd.Ziegelmwk.mehrstufig b.100cm Bei Ziegelmauerwerk (Ziegelmwk.).	m ²
145131B	Mwk.Abd.Ziegelmwk.mehrstufig ü.100-300cm Bei Ziegelmauerwerk (Ziegelmwk.).	m ²
145131E	Mwk.Abd.Misch-/Stein.-mwk.mehrstufig b.100cm Bei Misch- oder Steinmauerwerk (Misch/St.mwk.).	m ²
145131F	Mwk.Abd.Misch-/Stein.-mwk.mehrstufig ü.100-300cm Bei Misch- oder Steinmauerwerk (Misch/St.mwk.).	m ²
145133	Aufzahlung (Az) auf nachträgliche Mauerwerksabdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit mittels mehrstufigem Verfahren.	
145133A	Az Mwk.Abd.mehrstufig f.Stahlblech Für die Verwendung von schubaufnahmefähigen, korrosionsbeständigen genoppten Stahlblechen, ohne Unterschied der Mauerwerksart.	m ²
145181	Nachträgliche Mauerwerksentfeuchtung (Mwk-Entf.) bei Mauerwerk (Ziegel-, Misch- und Steinmauerwerk) über 20 bis 90 cm mittels Heizstab (H-stab)-Technik oberhalb der Abdichtungsebene auf einen Durchfeuchtungsgrad des Mauerwerks unter 20 Prozent bei mechanischen (mech.) -Verfahren. Pro m ² Ansichtsfläche sind 6 Stück Heizstäbe gesetzt (Raster ca. 40 x 40 cm). Eine Vorhaltezeit von 10 (Kalender)Tagen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Abgerechnet wird die Ansichtsfläche. Im Positionsstichwort ist die Dicke (cm) des Mauerwerks angegeben.	
145181A	Mwk.Entf.mech.Mauerwerk H-stab ü.20-60cm	m ²
145181B	Mwk.Entf.mech.Mauerwerk H-stab ü.60-90cm	m ²
145183	Nachträgliche Mauerwerksentfeuchtung (Mwk-Entf.) bei Mauerwerk (Ziegel-, Misch- und Steinmauerwerk) über 20 bis 90 cm mittels Heizstab (H-stab)-Technik oberhalb der Abdichtungsebene auf einen Durchfeuchtungsgrad des Mauerwerks unter 20 Prozent bei mechanischen (mech.) -Verfahren. Pro m ² Ansichtsfläche sind 6 Stück Heizstäbe gesetzt (Raster ca. 40 x 40 cm). Eine Vorhaltezeit von 10 (Kalender)Tagen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Abgerechnet wird die Ansichtsfläche. Im Positionsstichwort ist die Dicke (cm) des Mauerwerks angegeben.	
145183A	Az Mwk.Entf.mech.Mauerwerk H-stab ü.20-60cm Aufzahlung (Az) für das Vorhalten von Heizstäben, bei höherem Durchfeuchtungsgrad, über 10 (Kalender)Tage. Abgerechnet wird in VE (VE = m ² x (Kalender)Tag)	VE
145183B	Az Mwk.Entf.mech.Mauerwerk H-stab ü.60-90cm Aufzahlung (Az) für das Vorhalten von Heizstäben über 10 (Kalender)Tage. Abgerechnet wird in VE (VE = m ² x (Kalender)Tag)	VE

1480 Betoninstandsetzung

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

1. Richtlinien:

Es gelten die vom Österreichischem Betonverein (1040 Wien, Karlsgasse 5) herausgegebene Richtlinie zur Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton, Anwendung und Prüfverfahren, und die Verarbeitungsrichtlinien des Systemerzeugers. Bei Widersprüchen zueinander oder zu den ÖNORMEN, wird der Auftraggeber verständigt.

2. Produktsysteme:

Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte eines geprüften Sanierungssystems verwendet.

Prüfberichte einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle werden auf Anforderung dem Auftraggeber vorgelegt.

Die Verarbeitungsrichtlinien des Systemerzeugers werden eingehalten. Diese werden spätestens vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber übergeben.

3. Festlegung der Schadstellen:

Vor Beginn der Sanierungsarbeiten werden die Schadstellen gemeinsam mit dem Auftraggeber festgestellt und der Umfang der Arbeiten festgelegt und protokolliert. Etwaige Mehr- oder Mindermengen gegenüber den ausgeschriebenen Mengen bewirken keine Einheitspreisänderung.

4. Normale Betonoberflächen:

Normal ist jede Betonoberfläche ohne mechanische oder chemische Nachbehandlung. Waschbeton gilt nicht als normale Betonoberfläche.

5. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind beim mechanischen Verfahren (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Verwenden eines Verdunstungsschutzmittels
- Prüfungen, die im Zuge der Leistungserbringung notwendig sind, um eine ordentliche Durchführung zu gewährleisten
- etwaige Schalungen
- Musterflächen (auf Anordnung des Auftraggebers wird an geeigneten Stellen mit dem für die Instandsetzung ausgewählten Sanierungssystem je Sanierungsart eine bis 0,5 m² große Musterfläche im Beisein des Auftraggebers angelegt)

6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Spätestens nach der Rostschutz-Beschichtung der Stahlbewehrung wird gemeinsam mit dem Auftraggeber die Ausmaßfeststellung durchgeführt.

Im Zuge der Ausmaßfeststellung werden die Schadstellen einschließlich der freigelegten Bewehrung in ihrer Lage maßlich dokumentiert.

Als Ausmaß der Bewehrung werden die Längen der sichtbar freigelegten Bewehrungsstähe ohne Unterschied des Durchmessers verrechnet. Kreuzungspunkte werden durchgemessen.

Die aufgestemmtten einzelnen Schadstellen werden in der Fläche nach tatsächlichem Ausmaß abgerechnet.

Kommentar:

Betonuntersuchungen:

Grundlagen eines Leistungsverzeichnisses sind die Ursachen und der Umfang der Betonschäden durch Augenschein und Prüfungen. Diese können sein:

- Abklopfen der Schadstellen
- Aufnahme der Risse und Rissbreiten, welche die Sicherheit und/oder Standfestigkeit des Bauteiles beeinträchtigen
- Bestimmen der Lage der Bewehrung und Messen der Betondeckung
- Feststellen der Festigkeit des Betons aus Bohrkernen und eventuell mit Rückprallhammer
- Messen der Karbonatisierungstiefe
- Messen des Chloridgehaltes
- Messen der Abreißfestigkeit.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Prüfungen vor Beginn der Arbeiten
- die Behandlung von Waschbeton und anderen mechanisch oder chemisch bearbeiteten Betonoberflächen
- Prüfungen mit Rückprallhammer
- Prüfung der Karbonatisierung
- Prüfung der geforderten Haftzugfestigkeit

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

148000 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

148000Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1480

ZZZ

148007	Aufzahlung (Az) auf flächiges Abschräumen.
--------	--

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
148007A	Az Bewehrung f.Hinterstemmen Bbewehrung Für das Hinterstemmen der Bewehrung. <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
148008	Begradigen der Anschlusskanten beim flächigen Abschräumen, mindestens 1 cm tief. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Abgerechnet wird die Schnittlänge.	
148008A	Anschlusskanten begradigen <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
148009	Hochdruckwasserstrahlen von lotrechten, Überkopf- und Bodenflächen wobei Hochdruckpumpen mit bis zu 2000 bar größter Druckleistung und einem Wasserverbrauch von etwa 20 l/Minute je Werkzeug verwendet werden. Die Arbeitsdurchführung erfolgt mit rotierenden Düsen mit einem Arbeitsdruck von nicht mehr als 1000 bar, um eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm ² zu erreichen. In jedem Fall wird die Zementschlämme an der Betonoberfläche abgetragen, wobei das Größtkorn zum überwiegenden Teil sichtbar wird. Das Entsorgen der Baurestmassen und des Brauchwassers (gemäß den örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen) ist in den Einheitspreis einkalkuliert.	
148009A	Hochdruckwasserstrahlen <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m²
148010	Strahlen der Betonfläche einschließlich der freigelegten Schadflächen (z.B. Sandstrahlen, quarzfreies Granulatstrahlen, aber nicht mit Stahlschrott). Abreißfestigkeit der behandelten Flächen mindestens 1,5 N/mm ² . Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Abgerechnet wird einschließlich der freigestemten Wandflächen.	
148010A	Strahlen normale Betonfläche <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m²
148011	Freiliegende Bewehrung entrostet und reinigen durch Abstrahlen. Die Bewehrung wird nicht thermisch entrostet.	
148011A	Bewehrung entrostet/abstrahlen SA2,5 Normreinheitsgrad: <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
148012	Korrosionsschutz der gereinigten Bewehrung. Wenn die Bewehrung nicht rundum freigelegt ist, wird der Betonanschlussbereich noch mindestens 2 cm mit dem Rostschutzmittel eingelassen, einschließlich etwaigem systembedingten Abstreuen mit Quarzsand.	
148012A	Korrosionsschutz Bewehrung zementgebunden Mit zementgebundener, kunststoffmodifizierter Korrosionsschutzbeschichtung. <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
148012B	Korrosionsschutz Bewehrung Kunststoff Mit Kunststoffkorrosionsschutzbeschichtung (Epoxiharz). <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m
148014	Schadstellen säubern und schließen mit Reparaturmörtel, auffüttern und flächenbündig abziehen, einschließlich einer systembedingten Haftbrücke. Wenn erforderlich werden mehrere Arbeitsgänge durchgeführt. Im Positionsstichwort ist die Tiefe (cm) angeben.	
148014A	Schadstelle b.3cm schließen Bei normalen Betonoberflächen, Flächen auffüllen, einschließlich Wiederherstellen der Oberfläche in der Art des Altbestandes (geglättet oder verrieben). <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m²
148014B	Schadstelle ü.3-5cm schließen	m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Bei normalen Betonoberflächen, Flächen auffüllen, einschließlich Wiederherstellen der Oberfläche in der Art des Altbestandes (geglättet oder verrieben).	
	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
148016	Reprofilieren durch Aufbringen eines Spritzmörtelüberzuges mindestens 2 cm dick, auf vorbereitetem Untergrund (durch Strahlen und dergleichen), mit Pumpe in 1 bis 2 Arbeitsgängen. Die Spritzmörtelflächen eben abziehen und zureiben.	
148016A	Reprofilieren Spritzmörtel lotrecht Auf lotrechten Flächen.	m²
	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
148016B	Reprofilieren Spritzmörtel Untersicht/Stirnseite Auf Untersichten und Stirnseiten von Balkonen.	m²
	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
148020	Überspachteln von Flächen mit einem kunstharzvergüteten, zementgebundenen Feinmörtel, einschließlich Haftbrücke. Im Positionsstichwort ist die Dicke angegeben.	
148020A	Überspachteln vollflächig ü.3-5mm Vollflächig, von normalen, vorbehandelten Betonoberflächen.	m²
	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
148021	Aufzählung (Az) auf Schadstellen instandsetzen. Abgerechnet wird die Summe der Einzelflächen.	
148021A	Az f.Stemmen+Reprofilieren Untersicht Für Stemm- und Reprofilierungsarbeiten an Untersichten, Stürzen und Stirnseiten von Balkonen.	m²
	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
148021B	Az f.Spachtelarbeiten Untersicht/Stirnseite Für Spachtelarbeiten an Untersichten, Stürzen und Stirnseiten von Balkonen.	m²
	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
148022	Wieder herstellen von Außenkanten mit oder ohne Schalung.	
148022A	Außenkanten wieder herstellen	m
	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
148022B	Außenkanten wieder herstellen+Kantenschutzprofil Einschließlich Kantenschutzprofil.	m
	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
148023	Wassernase wieder herstellen.	
148023A	Wassernase nachprofilieren Durch Nachprofilieren (Nachziehen) der teilweise erhaltenen Wassernase.	m
148023B	Wassernase wieder herstellen+Profil Mit einem Profil, dem Altbestand angepasst.	m
148025	Gesamte normale Betonoberfläche imprägnieren.	
148025A	Betonfläche Imprägnieren	m²
148026	Gespachtelte normale Betonoberfläche in mindestens zwei Arbeitsgängen deckend streichen oder rollen, als karbonatisierungs- (CO2) bremsender Anstrich.	
148026A	Versiegeln Acrylharz lösungsmittelfrei Mit Acrylharz lösungsmittelfrei. Farbe: 	m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
148026B	Versiegeln Acrylharz lösungsmittelhältig Mit Acrylharz lösungsmittelhältig. Farbe: <input type="text"/>	m²
148026C	Versiegeln Acrylharz rissüberbrückend Mit Acrylharz rissüberbrückend. Farbe: <input type="text"/>	m²
148028	Bauwerksfugen instandsetzen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Fugen öffnen einschließlich Entfernen des alten Fugenstoffes und Reinigen der Fugenflanken. Polyethylenrundschnur einlegen, vorbehandeln mit systementsprechendem Primer, auspressen mit elastischem Dichtstoff, Fugentiefe nach NORM und die ausgefüllte Fuge nachbehandeln. Dichtstoffe Standardfarbe. Im Positionsstichwort ist die Fugenbreite (mm) angegeben.	
148028A	Bauwerksfugen instands.Dichtstoff b.20mm LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	m
148028B	Bauwerksfugen instands.Dichtstoff ü.20-30mm LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	m
148029	Bauwerksfugen instandsetzen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Fugen öffnen, Entfernen des Fugendichtstoffes und Reinigen der Fugenflanken. Einbauen von imprägnierten, offenzelligen, vorkomprimierten, dampfdiffusionsoffenen und schlagregendichten Fugendichtbändern. Im Positionsstichwort ist die Fugenbreite angegeben.	
148029A	Bauwerksfugen instands.Dichtband b.10mm LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	m
148029B	Bauwerksfugen instands.Dichtband ü.10-20mm LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	m
148031	Sanieren von Rissen. Im Positionsstichwort ist die Rissbreite (mm) angegeben.	
148031A	Risse sanieren-verpressen m.Injektionsharz b.3mm Mit Injektionsharz im Hochdruckverfahren. Bohrlöcher und Nippel anbringen, Risse auspressen, danach verspachteln, einschließlich Reinigen der Oberfläche. Abgerechnet wird die Anzahl der eingebohrten Nippel. LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	Stk
148032	Zweimaliger Anstrich der Betonflächen mit einem lösungsmittelfreien, wasserverdünnbaren Schutzanstrich mit Sperrwirkung gegen Kohlendioxid und Schwefeldioxid, bestehend aus Grundanstrich und Deckanstrich in Standardfarbe.	
148032A	Betonanstrich lösungsmittelfrei	m²
1494	Bestandsprüfungen Beton	
149400 +	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:	
149400Q +	Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1494 Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart: Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	ZZZ Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p><i>Kommentar:</i> Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)</p> <p>LB-Version: 22</p>	
149401	Prüfung Bestand Balkon oder Loggia, einschließlich Dokumentation.	
149401A	Bestandsprüfungen Balkon m.Rückprallhammer Prüfung mit dem Rückprallhammer. Angaben/Vorgaben zur Prüfung: <input type="text"/> Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: <input type="text"/>	Stk
149401B	Bestandsprüfungen Balkon Karbonatisierung Prüfung der Karbonatisierung mittels 0,1 %-iger alkoholischer Phenolphatleinlösung an den Ausbruchstellen. Mittel- und Extremwerte werden auf ganze Millimeter genau dokumentiert. Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: <input type="text"/>	Stk
149401C	Bestandsprüfungen Balkon Haftzugfestigkeit Prüfen der geforderten Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² (Kraftanstiegeschwindigkeit von 300 N/s). Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: <input type="text"/>	Stk
149402	Prüfung Bestand Laubengang, einschließlich Dokumentation.	
149402A	Bestandsprüfungen Laubengang m.Rückprallhammer Prüfung mit dem Rückprallhammer. Angaben/Vorgaben zur Prüfung: <input type="text"/> Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: <input type="text"/>	m ²
149402B	Bestandsprüfungen Laubengang Karbonatisierung Prüfung der Karbonatisierung mittels 0,1 %-iger alkoholischer Phenolphatleinlösung an den Ausbruchstellen. Mittel- und Extremwerte werden auf ganze Millimeter genau dokumentiert. Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: <input type="text"/>	m ²
149402C	Bestandsprüfungen Laubengang Haftzugfestigkeit Prüfen der geforderten Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² (Kraftanstiegeschwindigkeit von 300 N/s). Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: <input type="text"/>	m ²
14S0	+ Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten (Sto) Version: 2024-09 Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten. Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien: Entsorgen: Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen. Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart. Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert: <ul style="list-style-type: none"> - ein etwaiges Zwischenlagern - behördliche Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet) - die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten - sämtliche Gebühren und Abgaben - Organisation (Förderart und Förderweg) 	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind
- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

Suchtext: **Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten (Sto)**

14S000 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

14S000Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 14S0 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

LB-Version: 22

14S001 + Objektuntersuchung

14S001A + Feststellen Schadensumfang STO m²

Untersuchen der gesamten Betonflächen auf Schadstellen wie z.B. Betonabplatzungen, Risse, Verformungen, Hohlstellen, lose Betonteile, Kiesnester, Schüttfehler, Roststellen, Ausblühungen.

Die Schadstellen sind zu markieren.

Die Untersuchung ist mit der Bauleitung des AG gemeinsam durchzuführen.

Suchtext: **Feststellen Schadensumfang (STO)**

14S001B + Überprüfung der Standsicherheit STO PA

Überprüfung der Standsicherheit durch einen befugten Ziviltechniker.

Suchtext: **Überprüfung der Standsicherheit (STO)**

14S001C + Messung Karbonatisierungstiefe STO Stk

Überprüfung der Karbonatisierungstiefe mittels geeignetem Verfahren, z.B. Phenolphthalein-Test.

Angeboten:

Suchtext: **Messung Karbonatisierungstiefe (STO)**

14S001D + Messung Betonüberdeckung STO Stk

Schadensfreie Feststellung der Betonüberdeckung (z.B. mit Bewehrungssuchgerät).

Angeboten:

Suchtext: **Messung Betonüberdeckung (STO)**

14S001E + Aufstemmen Betonüberdeckung STO Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Feststellen der Betonüberdeckung durch Aufstemmen.	
Suchtext:	<i>Aufstemmen Betonüberdeckung (STO)</i>	
14S001F + Druckfestigkeitsprüfung		STO Stk
	Zerstörungsfreie Messung der Druckfestigkeit der Betonoberfläche mit Rückprallhammer, Protokollierung der einzelnen Messergebnisse und Angabe der Messpunkte.	
Suchtext:	<i>Druckfestigkeitsprüfung (STO)</i>	
14S001G + Abreisfestigkeit		STO Stk
	Bestimmung der Abreisfestigkeit der Betonoberfläche nach der aktuellen Richtlinie des ÖBV "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton.	
Suchtext:	<i>Abrisfestigkeit (STO)</i>	
14S001H + Analyse Chlorideindringtiefe		STO Stk
	Feststellen der Chlorideindringtiefe im Beton gemäß der aktuellen Richtlinie des ÖBV "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton und anschließender, labortechnischer Untersuchung des Chloridgehalts.	
Suchtext:	<i>Analyse Chlorideindringtiefe (STO)</i>	
14S001I + Haftung von Altbeschichtungen		STO Stk
	Haftungsüberprüfung von Anstrichen und ähnlichen Beschichtungen durch Gitterschnittprüfung nach DIN EN ISO 2409 an von der Bauleitung bestimmten Flächen.	
Suchtext:	<i>Haftung von Altbeschichtungen (STO)</i>	
14S001J + Eigen- und Fremdüberwachung		STO PA
	Kosten der Eigen- und Fremdüberwachung der Baustelle durch eine befugte Materialprüfanstalt.	
Suchtext:	<i>Eigen- und Fremdüberwachung (STO)</i>	
14S002 + Vorarbeiten.		
14S002A + Aufstemmen von Längsstählen 5/3cm (STO)		STO m
	Aufstemmen von Längsschlitzen. An markierten Schadstellen den korrodierten Bewehrungsstahl freilegen, bis kein Rost mehr erkennbar ist und bis zu 2 cm darüber hinaus. Geschädigter (z.B. mürber Beton) zur Gänze entfernen. Die Ausbruchsufer sind entsprechend der aktuellen Richtlinie des ÖBV "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton vorzuschneiden.	
	Ausbruchsbreite: bis 5 cm	
	Ausbruchstiefe: bis 3 cm	
Suchtext:	<i>Aufstemmen von Längsstählen 5/3cm (STO)</i>	
14S002B + Az für größerer Ausbruchsstellen		STO m
	Aufzahlung (Az) auf die Pos. <input type="text"/>	
	bei größerer Ausbruchstiefe oder größerer Ausbruchsbreite.	
	Ausbruchsbreite (cm): <input type="text"/>	
	Ausbruchstiefe (cm): <input type="text"/>	
Suchtext:	<i>Az für größerer Ausbruchsstellen (STO)</i>	
14S002C + Betonflächen aufstemmen		STO m²
	Flächiges aufstemmen. An markierten Schadstellen den korrodierten Bewehrungsstahl freilegen, bis kein Rost mehr erkennbar ist und bis zu 2 cm darüber hinaus. Geschädigter (z.B. mürber Beton) zur Gänze entfernen. Die Ausbruchsufer sind entsprechend der aktuellen Richtlinie des ÖBV "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" vorzuschneiden.	
	Ausbruchstiefe: bis 3 cm	
Suchtext:	<i>Betonflächen aufstemmen (STO)</i>	
14S002D + Az für tiefere Ausbruchsstellen Beton		STO m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Aufzahlung (Az) auf die Pos. <input type="text"/> bei größerer Ausbruchstiefe. Ausbruchstiefe (cm): <input type="text"/>	
Suchtext:	<i>Az für tiefere Ausbruchsstellen Beton (STO)</i>	
14S002E + Strahlen mit festem Strahlmittel		STO m²
	Bodenflächen im Strahlverfahren mit festem Strahlmittel vorbehandeln. Auf der Fläche verbliebene Rückstände müssen entfernt werden (z.B. mit Industriestaubsauger).	
Suchtext:	<i>Strahlen mit festem Strahlmittel (STO)</i>	
14S002F + HD Dampfstrahlen		STO m²
	Arbeitsdruck ca 120 bar. Wassertemperatur ca 110 Grad Celsius.	
Suchtext:	<i>HD Dampfstrahlen (STO)</i>	
14S002G + Aufstemmen Stähle 0,2-0,5m2		STO Stk
	Teilflächen von 0,2 bis 0,5 m2.	
Suchtext:	<i>Aufstemmen Stähle 0,2-0,5m2 (STO)</i>	
14S002H + Aufstemmen Stähle über 0,5-0,75m2		STO Stk
	Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.	
Suchtext:	<i>Aufstemmen Stähle über 0,5-0,75m2 (STO)</i>	
14S002I + Aufstemmen Stähle über 0,75-1m2		STO Stk
	Teilflächen von über 0,75 bis 1,00 m2.	
Suchtext:	<i>Aufstemmen Stähle über 0,75-1m2 (STO)</i>	
14S002J + Az für tiefere Ausbruchsstellen Stahl		STO Stk
	Aufzahlung (Az) auf die Pos. <input type="text"/> bei größerer Ausbruchstiefe. Ausbruchstiefe (cm): <input type="text"/>	
Suchtext:	<i>Az für tiefere Ausbruchsstellen Stahl (STO)</i>	
14S002K + Montagehülsen freilegen bis 3cm		STO Stk
	Ausbruchstiefe: bis 3 cm	
Suchtext:	<i>Montagehülsen freilegen bis 3cm (STO)</i>	
14S002L + Kunststoffabstandhalter bis 3cm		STO Stk
	Kunststoffabstandhalter freilegen und bis ca 1 cm unter Oberkante-Beton zurückschneiden. Ausbruchstiefe: bis 3 cm	
Suchtext:	<i>Kunststoffabstandhalter bis 3cm (STO)</i>	
14S002M + Stirnkanten abstemmen		STO m
	Stirnkanten der Balkonplatten, Dachüberstände und Gesimse, Abwicklung cm, bis auf festes Betongefuge abstemmen. Ausbruchstiefe (cm): <input type="text"/>	
Suchtext:	<i>Stirnkanten abstemmen (STO)</i>	
14S002N + Cl-verseuchten Beton abtragen		STO m²
	Chloridverseuchte Betonflächen bis in ungeschädigte Bereiche mechanisch abtragen. Ausbruchstiefe (cm): <input type="text"/>	
Suchtext:	<i>Cl-verseuchten Beton abtragen (STO)</i>	
14S002O + HDW ohne Untergrundabtrag		STO m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Bodenflächen im Hochdruckwasserstrahlverfahren vorbehandeln. Es erfolgt kein Untergrundabtrag. Lunker und Poren werden freigelegt, Zementschlämme entfernt.

Suchtext: *HDW ohne Untergrundabtrag (STO)*

14S002P + HDW mit Untergrundabtrag STO **m²**

Bodenflächen im Hochdruckwasserstrahlverfahren vorbehandeln. Es erfolgt ein Untergrundabtrag. Das Korngerüst wird bis zur erforderlichen, mittleren Rautiefe freigelegt.

Suchtext: *HDW mit Untergrundabtrag (STO)*

14S002Q + Feuchtstrahlen STO **m²**

Bodenflächen im Feuchtstrahlverfahren vorbehandeln.
Auf der Fläche verbliebene Rückstände werden entfernt.

Suchtext: *Feuchtstrahlen (STO)*

14S1 + Instandsetzungsarbeiten (Sto)

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern
- behördliche Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)
- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten
- sämtliche Gebühren und Abgaben
- Organisation (Förderart und Förderweg)
- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind
- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

14S100 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

14S100Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 14S1 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

LB-Version: 22

14S101 + Vorarbeiten

14S101R + Wirkstofflösung für Algen Pilze und Moos entfernen STO m²

Wässrige Wirkstofflösung zum Abtöten von Algen, Pilzen und Moos. Algen-, Pilz und/oder moosbefallene Flächen hochdruckreinigen.

Aufbringen eines Oberflächenschutzsystems gemäß Pos.

z.B. StoPrim Fungal oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Wirkstofflösung für Algen Pilze und Moos entfernen, StoPrim Fungal*

14S101S + Abbeizer STO m²

Anstriche bzw. Beschichtungen mit aromatenfreiem, umweltschonendem Abbeizmittel restlos entfernen, anschließend durch dampfstrahlen oder hochdruckreinigen rückstandsfrei entfernen.

Auf Bauteil:

z.B. Sto-Abbeizer S94 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Abbeizer, Sto-Abbeizer S 94*

14S101T + Vorbehandlung nach Wahl AN STO m²

Gewähltes Verfahren:

Suchtext: *Vorbehandlung nach Wahl AN (STO)*

14S102 + Vorarbeiten

14S102A + Stähle vorbehandeln STO m

Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen werden mit Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) gereinigt.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Suchtext: *Stähle vorbehandeln (STO)*

14S102B + Stähle flächig vorbehandeln STO m²

Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen werden mit Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) gereinigt.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Suchtext: *Stähle flächig vorbehandeln (STO)*

14S102C + Stähle vorbehandeln bis 0,02m² STO Stk

Teilflächen bis 0,02 m².

Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen werden mit Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) gereinigt.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Suchtext: *Stähle vorbehandeln bis 0,02m² (STO)*

14S102D + Stähle vorbehandeln über 0,02-0,2m² STO Stk

Stähle vorbehandeln über 0,02-0,2m²

Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen werden mit Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	ISO 12944, Teil 4) gereinigt. Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.	
Suchtext:	<i>Stähle vorbehandeln über 0,02-0,2m2 (STO)</i>	
14S102E +	Stähle vorbehandeln über 0,2-0,5m2 Teilflächen von über 0,2 bis 0,5 m2.	STO Stk
	Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen werden mit Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) gereinigt. Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.	
Suchtext:	<i>Stähle vorbehandeln über 0,2-0,5m2 (STO)</i>	
14S102F +	Stähle vorbehandeln über 0,5-0,75m2 Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.	STO Stk
	Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen werden mit Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) gereinigt. Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.	
Suchtext:	<i>Stähle vorbehandeln über 0,5-0,75m2 (STO)</i>	
14S102G +	Stähle vorbehandeln über 0,75-1m2 Teilflächen von über 0,75 bis 1,00 m2.	STO Stk
	Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen werden mit Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) gereinigt. Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.	
Suchtext:	<i>Stähle vorbehandeln über 0,75-1m2 (STO)</i>	
14S102H +	Montagehülsen vorbehandeln Vorhandene Montagehülsen mechanisch behandeln.	STO Stk
	Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen sind mit geeigneten Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) zu reinigen.	
Suchtext:	<i>Montagehülsen vorbehandeln (STO)</i>	
14S102I +	Entfernen nicht benötigter Stähle Abtrennen und Ausbauen der statisch nicht erforderlichen Betonstähle inkl. Entsorgung - auf Anweisung des Statikers.	STO m
Suchtext:	<i>Entfernen nicht benötigter Stähle (STO)</i>	
14S102J +	Schutz von Fassade Fenster Schutz von angrenzenden Fassadenflächen mit z.B. Span-, Hartfaserplatten vor Beschädigung durch die Untergrundvorbehandlungsarbeiten. Zusätzliches Abkleben von z.B. Fenstern, Türen, Rahmen z.B. mit Folien als Schutz vor alkalischen Beschichtungen. Etwaiges erforderliches, mehrfaches Abkleben ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.	STO m²
Suchtext:	<i>Schutz von Fassade Fenster (STO)</i>	
14S102K +	Abfallentsorgung Abfallarten, die bei Sanierungs- oder Instandsetzungsmaßnahmen aus dem Bereich des AG anfallen und welche als Sondermüll gelten (gefährdende Stoffe für Mensch und Umwelt), sind unter Berücksichtigung der geltenden Abfallbeseitigungsvorschriften zu entsorgen.	STO PA
Suchtext:	<i>Abfallentsorgung (STO)</i>	
14S103 +	Korrosionsschutz Applikation und Untergrundvorbehandlung laut Herstellerangaben.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

14S103A + Korrosionsschutz Bewehrung EP

STO **m**

Aufbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien EP-Korrosionsschutz mit Aktiv-Pigmenten auf freigelegte Stähle, mit Korrosionsschutzsystem auf Epoxidharzbasis in zwei Arbeitsschritten.

Absandung lt. eigener Position.

1. Beschichtung: Farbton graugrün

2. Beschichtung: Farbton rotbraun

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoPox KSH thix oder Gleichwertiges.

Angebotenes System: (.....)

Suchtext: *Korrosionsschutz Bewehrung EP, StoPox KSH thix*

14S103B + Stähle schützen bis 0,02m2 EP

STO **Stk**

Teilflächen bis 0,02 m2.

Aufbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien EP-Korrosionsschutz mit Aktiv-Pigmenten auf freigelegte Stähle, mit Korrosionsschutzsystem auf Epoxidharzbasis in zwei Arbeitsschritten.

Absandung lt. eigener Position.

1. Beschichtung: Farbton graugrün

2. Beschichtung: Farbton rotbraun

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoPox KSH thix oder Gleichwertiges.

Angebotenes System: (.....)

Suchtext: *Stähle schützen bis 0,02m2 EP, StoPox KSH thix, Korrosionsschutz*

14S103C + Stähle schützen über 0,02-0,2m2 EP

STO **Stk**

Teilflächen von über 0,02 bis 0,2 m2.

Aufbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien EP-Korrosionsschutz mit Aktiv-Pigmenten auf freigelegte Stähle, mit Korrosionsschutzsystem auf Epoxidharzbasis in zwei Arbeitsschritten.

Absandung lt. eigener Position.

1. Beschichtung: Farbton graugrün

2. Beschichtung: Farbton rotbraun

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoPox KSH thix oder Gleichwertiges.

Angebotenes System: (.....)

Suchtext: *Stähle schützen über 0,02-0,2m2 EP, StoPox KSH thix, Korrosionsschutz*

14S103D + Stähle schützen über 0,2-0,5m2 EP

STO **Stk**

Teilflächen von über 0,2 bis 0,5 m2.

Aufbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien EP-Korrosionsschutz mit Aktiv-Pigmenten auf freigelegte Stähle, mit Korrosionsschutzsystem auf Epoxidharzbasis in zwei Arbeitsschritten.

Absandung lt. eigener Position.

1. Beschichtung: Farbton graugrün

2. Beschichtung: Farbton rotbraun

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoPox KSH thix oder Gleichwertiges.

Angebotenes System: (.....)

Suchtext: *Stähle schützen über 0,2-0,5m2 EP, StoPox KSH thix, Korrosionsschutz*

14S103E + Stähle schützen über 0,5-0,75m2 EP

STO **Stk**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.

Aufbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien EP-Korrosionsschutz mit Aktiv-Pigmenten auf freigelegte Stähle, mit Korrosionsschutzsystem auf Epoxidharzbasis in zwei Arbeitsschritten.

Absandung lt. eigener Position.

1. Beschichtung: Farbton graugrün

2. Beschichtung: Farbton rotbraun

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoPox KSH thix oder Gleichwertiges.

Angebotenes System:(.....)

Suchtext: *Stähle schützen über 0,5-0,75m2 EP, StoPox KSH thix, Korrosionsschutz*

14S103F + Stähle schützen über 0,75-1,0m2 EP STO **Stk**
Teilflächen von über 0,75 bis 1,00 m2.

Aufbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien EP-Korrosionsschutz mit Aktiv-Pigmenten auf freigelegte Stähle, mit Korrosionsschutzsystem auf Epoxidharzbasis in zwei Arbeitsschritten.

Absandung lt. eigener Position.

1. Beschichtung: Farbton graugrün

2. Beschichtung: Farbton rotbraun

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoPox KSH thix oder Gleichwertiges.

Angebotenes System:(.....)

Suchtext: *Stähle schützen über 0,75-1,0m2 EP, StoPox KSH thix, Korrosionsschutz*

14S103G + Korrosionsschutz Montagehülsen EP STO **Stk**

Aufbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien EP-Korrosionsschutz mit Aktiv-Pigmenten auf freigelegte Stähle, mit Korrosionsschutzsystem auf Epoxidharzbasis in zwei Arbeitsschritten.

Absandung lt. eigener Position.

1. Beschichtung: Farbton graugrün

2. Beschichtung: Farbton rotbraun

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoPox KSH thix oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Korrosionsschutz Montagehülsen EP, StoPox KSH thix*

14S103H + Korrosionsschutz Bewehrung zementg. 0,2kg/m STO **m²**

Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.

1. Beschichtung: Farbton grau

2. Beschichtung: Farbton hellgrau

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Korrosionsschutz Bewehrung zementg. 0,2kg/m, StoCrete TK*

14S103I + Korrosionsschutz Bewehrung zementg. 1,5 kg/m2 STO **m²**

Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.

1. Beschichtung: Farbton grau

2. Beschichtung: Farbton hellgrau

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 1,5 kg/m2

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis:(.....)	
Suchtext:	<i>Korrosionsschutz Bewehrung zementg. 1,5 kg/m2, StoCrete TK</i>	
14S103J +	Stähle schützen bis 0,02m2 PZ	STO Stk
	Teilflächen bis 0,02 m2.	
	Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.	
	1. Beschichtung: Farbton grau	
	2. Beschichtung: Farbton hellgrau	
	Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 1,5 kg/m2	
	z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.	
	Angebotenes Erzeugnis:(.....)	
Suchtext:	<i>Stähle schützen bis 0,02m2 PZ, StoCrete TK, Korrosionsschutz</i>	
14S103K +	Stähle schützen über 0,02-0,2m2 PZ	STO Stk
	Teilflächen von über 0,02 bis 0,2 m2.	
	Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.	
	1. Beschichtung: Farbton grau	
	2. Beschichtung: Farbton hellgrau	
	Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 1,5 kg/m2	
	z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.	
	Angebotenes Erzeugnis:(.....)	
Suchtext:	<i>Stähle schützen über 0,02-0,2m2 PZ, StoCrete TK, Korrosionsschutz</i>	
14S103L +	Stähle schützen über 0,2-0,5m2 PZ	STO Stk
	Teilflächen von über 0,2 bis 0,5 m2.	
	Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.	
	1. Beschichtung: Farbton grau	
	2. Beschichtung: Farbton hellgrau	
	Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 1,5 kg/m2	
	z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.	
	Angebotenes Erzeugnis:(.....)	
Suchtext:	<i>Stähle schützen über 0,2-0,5m2 PZ, StoCrete TK, Korrosionsschutz</i>	
14S103M +	Stähle schützen über 0,5-0,75m2 PZ	STO Stk
	Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.	
	Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.	
	1. Beschichtung: Farbton grau	
	2. Beschichtung: Farbton hellgrau	
	Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 1,5 kg/m2	
	z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.	
	Angebotenes Erzeugnis:(.....)	
Suchtext:	<i>Stähle schützen über 0,5-0,75m2 PZ, StoCrete TK, Korrosionsschutz</i>	
14S103N +	Stähle schützen 0,75-1,0m2 PZ	STO Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Teilflächen von 0,75 bis 1,00 m2.

Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.

1. Beschichtung: Farbton grau

2. Beschichtung: Farbton hellgrau

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 1,5 kg/m2

z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Stähle schützen 0,75-1,0m2 PZ, StoCrete TK, Korrosionsschutz*

14S103O + Korrosionsschutz Montagehülsen zementgebunden STO **Stk**

Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.

1. Beschichtung: Farbton grau

2. Beschichtung: Farbton hellgrau

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Korrosionsschutz Montagehülsen zementgebunden, StoCrete TK*

14S104 + Instandsetzungsmörtel:

Vor Ausführung der nachfolgenden Positionen ist mit der örtlichen Bauleitung ein gemeinsames Aufmaß zu erstellen, damit der zur Endabrechnung benötigte genaue Schadensumfang festgelegt wird.

14S104A + Reprofilierung mit Grobmörtel 6-30mm STO **m²**

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel.

Auf die frische Untergrundspachtelung, die Schlusspachtelung einbringen, verdichten und plan ziehen.

Nachbehandlung des Grobmörtels lt. Herstellerangaben.

Ausbruchstiefe bis (cm):

Ausbruchsbreite (cm):

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 17,5-18,0 kg/m2

z.B. StoCrete GM, StoCrete GM P oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Reprofilierung mit Grobmörtel 6-30mm, StoCrete GM, StoCrete GM P*

14S104B + Reprofilierung Grobmörtel bis 0,02m2 STO **Stk**

Teilflächen bis 0,02 m2.

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel.

Auf die frische Untergrundspachtelung, die Schlusspachtelung einbringen, verdichten und plan ziehen.

Nachbehandlung des Grobmörtels lt. Herstellerangaben.

Ausbruchstiefe bis (cm):

Ausbruchsbreite (cm):

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 17,5-18,0 kg/m2

z.B. StoCrete GM, StoCrete GM P oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Reprofilierung Grobmörtel bis 0,02m2, StoCrete GM, StoCrete GM P*

14S104C + Reprofilierung Grobmörtel über 0,02-0,2m2 STO **Stk**

Teilflächen von über 0,02 bis 0,2 m2.

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Auf die frische Untergrundspachtelung, die Schlusspachtelung einbringen, verdichten und plan ziehen.
Nachbehandlung des Grobmörtels lt. Herstellerangaben.
Ausbruchstiefe bis (cm):
Ausbruchsbreite (cm):
Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 17,5-18,0 kg/m2
z.B. StoCrete GM, StoCrete GM P oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Reprofilierung Grobmörtel über 0,02-0,2m2, StoCrete GM, StoCrete GM P*

14S104D + Reprofilierung Grobmörtel über 0,2-0,5m2 STO **Stk**
Teilflächen von über 0,2 bis 0,5 m2.

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel.
Auf die frische Untergrundspachtelung, die Schlusspachtelung einbringen, verdichten und plan ziehen.
Nachbehandlung des Grobmörtels lt. Herstellerangaben.
Ausbruchstiefe bis (cm):
Ausbruchsbreite (cm):
Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 17,5-18,0 kg/m2
z.B. StoCrete GM, StoCrete GM P oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Reprofilierung Grobmörtel über 0,2-0,5m2, StoCrete GM, StoCrete GM P*

14S104E + Reprofilierung Grobmörtel über 0,5-0,75m2 STO **Stk**
Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel.
Auf die frische Untergrundspachtelung, die Schlusspachtelung einbringen, verdichten und plan ziehen.
Nachbehandlung des Grobmörtels lt. Herstellerangaben.
Ausbruchstiefe bis (cm):
Ausbruchsbreite (cm):
Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 17,5-18,0 kg/m2
z.B. StoCrete GM, StoCrete GM P oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Reprofilierung Grobmörtel über 0,5-0,75m2, StoCrete GM, StoCrete GM P*

14S104F + Reprofilierung Grobmörtel über 0,75-1m2 STO **Stk**
Teilflächen von über 0,75 bis 1 m2.

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel.
Auf die frische Untergrundspachtelung, die Schlusspachtelung einbringen, verdichten und plan ziehen.
Nachbehandlung des Grobmörtels lt. Herstellerangaben.
Ausbruchstiefe bis (cm):
Ausbruchsbreite (cm):
Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 17,5-18,0 kg/m2
z.B. StoCrete GM, StoCrete GM P oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Reprofilierung Grobmörtel über 0,75-1m2, StoCrete GM, StoCrete GM P*

14S104G + Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel 3-40mm STO **m²**
Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreparaturmörtel nutzbar als Grobmörtel und Feinmörtel in einem Arbeitsschritt.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>Ausbruchstiefe bis (cm): <input type="text"/></p> <p>Ausbruchsbreite (cm): <input type="text"/></p> <p>Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 16 kg/m²</p> <p>z.B. StoCrete SM, StoCrete SM P oder Gleichwertiges.</p> <p>Angebotenes Erzeugnis:(.....)</p> <p>Suchtext: <i>Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel 3-40mm, StoCrete SM, StoCrete SM P</i></p>	
14S104H +	<p>Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel bis 0,02m²</p> <p>Teilflächen bis 0,02 m².</p> <p>Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreparaturmörtel nutzbar als Grobmörtel und Feinmörtel in einem Arbeitsschritt.</p> <p>Ausbruchstiefe bis (cm): <input type="text"/></p> <p>Ausbruchsbreite (cm): <input type="text"/></p> <p>Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 16 kg/m²</p> <p>z.B. StoCrete SM, StoCrete SM P oder Gleichwertiges.</p> <p>Angebotenes Erzeugnis:(.....)</p> <p>Suchtext: <i>Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel bis 0,02m², StoCrete SM, StoCrete SM P</i></p>	<p>STO Stk</p>
14S104I +	<p>Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel üb. 0,02-0,2m²</p> <p>Teilflächen von über 0,02 bis 0,2 m².</p> <p>Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreparaturmörtel nutzbar als Grobmörtel und Feinmörtel in einem Arbeitsschritt.</p> <p>Ausbruchstiefe bis (cm): <input type="text"/></p> <p>Ausbruchsbreite (cm): <input type="text"/></p> <p>Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 16 kg/m²</p> <p>z.B. StoCrete SM, StoCrete SM P oder Gleichwertiges.</p> <p>Angebotenes Erzeugnis:(.....)</p> <p>Suchtext: <i>Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel üb. 0,02-0,2m², StoCrete SM, StoCrete SM P</i></p>	<p>STO Stk</p>
14S104J +	<p>Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel üb. 0,2-0,5m²</p> <p>Teilflächen von über 0,2 bis 0,5 m².</p> <p>Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreparaturmörtel nutzbar als Grobmörtel und Feinmörtel in einem Arbeitsschritt.</p> <p>Ausbruchstiefe bis (cm): <input type="text"/></p> <p>Ausbruchsbreite (cm): <input type="text"/></p> <p>Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 16 kg/m²</p> <p>z.B. StoCrete SM, StoCrete SM P oder Gleichwertiges.</p> <p>Angebotenes Erzeugnis:(.....)</p> <p>Suchtext: <i>Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel üb. 0,2-0,5m², StoCrete SM, StoCrete SM P</i></p>	<p>STO Stk</p>
14S104K +	<p>Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel üb. 0,5-0,75m²</p> <p>Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m².</p> <p>Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreparaturmörtel nutzbar als Grobmörtel und Feinmörtel in einem Arbeitsschritt.</p> <p>Ausbruchstiefe bis (cm): <input type="text"/></p> <p>Ausbruchsbreite (cm): <input type="text"/></p> <p>Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 16 kg/m²</p>	<p>STO Stk</p>

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	z.B. StoCrete SM, StoCrete SM P oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis:(.....)	
Suchtext:	<i>Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel üb. 0,5-0,75m2, StoCrete SM, StoCrete SM P</i>	
14S104L +	Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel üb. 0,75-1m2 Teilflächen von 0,75 bis 1,00 m2.	STO Stk
	<p>Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreparaturmörtel nutzbar als Grobmörtel und Feinmörtel in einem Arbeitsschritt.</p> <p>Ausbruchstiefe bis (cm): <input type="text"/></p> <p>Ausbruchsbreite (cm): <input type="text"/></p> <p>Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 16 kg/m2</p> <p>z.B. StoCrete SM, StoCrete SM P oder Gleichwertiges.</p> <p>Angebotenes Erzeugnis:(.....)</p>	
Suchtext:	<i>Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel üb. 0,75-1m2, StoCrete SM, StoCrete SM P</i>	
14S104M +	Reprofilierung mit Grobmörtel M3, R4, XF4 Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem, statisch anrechenbaren, brandschutzgeprüften, KKS tauglichem, Grobmörtel lt. aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" und der DAfStb. Zugelassen für die Betoninstandsetzung in LAU Anlagen. Ausbruchstiefe bis (cm): <input type="text"/> Ausbruchsbreite (cm): <input type="text"/> Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca. 22 kg/m2 z.B. Mörtel: StoCrete TG 203 (Schichtdicke 6-30 mm) oder Gleichwertiges. z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 200 oder Gleichwertiges. Angebotene System:(.....)	STO m²
Suchtext:	<i>Reprofilierung mit Grobmörtel M3, R4, XF4, StoCrete TG 203, StoCrete TH 200</i>	
14S104N +	Reprofilierung mit Grobmörtel sulfatbest. Reprofilierung mit schwefelsäure- und ammoniumbeständigem, mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel geprüft nach EN 1504-3 und EN 206-1(XA3). Ausbruchstiefe bis (cm): <input type="text"/> Ausbruchsbreite (cm): <input type="text"/> Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 20 kg/m2 z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 250 Mörtel: StoCrete TG 252 (Schichtdicke 6-30 mm), StoCrete TG 254 (Schichtdicke 12-50 mm) oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis:(.....)	STO m²
Suchtext:	<i>Reprofilierung mit Grobmörtel sulfatbest.</i>	
14S104O +	Reprofilierung mit Grobmörtel bis 5cm Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel lt. Richtlinie DAfStb. Unter Druck einbringen einer ganzflächigen mineralischen Haftbrücke, lt. EN 1504-7. Ausbruchstiefe bis (cm): <input type="text"/> Ausbruchsbreite (cm): <input type="text"/> Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 20 kg/m2 z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 200, Mörtel: StoCrete TG 202 (Schichtdicke 6-30 mm), StoCrete TG 204 (Schichtdicke 12-50 mm), StoCrete BE Mörtel grob (Schichtdicke, 12-60 mm) oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis:(.....)	STO m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Suchtext: *Reprofilierung mit Grobmörtel bis 5cm, StoCrete TH 200, StoCrete TG 202, StoCrete TG 204, StoCrete BE Mörtel grob*

14S104P + PCC I-Grobmörtel bis 40 mm STO m²

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Estrichmörtel als Verbundestrich. Unter Druck einbringen einer ganzflächigen, mineralischen Haftbrücke.

Auftragsdicke (12 mm bis 40 mm):

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet):

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 200,

Estrichmörtel: StoCrete TG 104 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *PCC I-Grobmörtel bis 40 mm, StoCrete TH 200, StoCrete TG 104*

14S104Q + PCC I-Grobmörtel bis 80 mm STO m²

Reprofilierung mit, mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Estrichmörtel als Verbundestrich. Unter Druck einbringen einer ganzflächigen, mineralischen Haftbrücke.

Auftragsdicke (20 mm bis 80 mm):

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet):

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH200,

Estrichmörtel: StoCrete TG 108 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *PCC I-Grobmörtel bis 80 mm, StoCrete TH200, StoCrete TG 108*

14S104R + PCC I-Grobmörtel bis 50 mm sulfatbeständig STO m²

Reprofilierung mit sulfatbeständigem, mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel geprüft nach EN 1504-3 und EN 206-1 (XA2 und XA3). Unter Druck einbringen einer sulfatbeständigen, mineralischen Haftbrücke, lt. EN 1504-7.

Ausbruchstiefe bis (cm):

Ausbruchsbreite (cm):

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 22 kg/m²

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH250,

Mörtel: StoCrete TG 154 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *PCC I-Grobmörtel bis 50 mm sulfatbeständig, StoCrete TH250, StoCrete TG 154*

14S104S + PCC I-Schnellreparaturmörtel bis 40 mm STO m²

Reprofilieren, ausbessern und füllen von Vertiefungen, Ausbrüchen in Estrichen und Beton mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreparaturmörtel für Untergründe mit geringer mechanischer Belastung.

Auftragsdicke (2 mm bis 40 mm):

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet):

z.B. Schnellreparaturmörtel: StoCrete RM F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *PCC I-Schnellreparaturmörtel bis 40 mm, StoCrete RM F*

14S104T + PCC I-Leichtestrich STO m²

Herstellen eines mineralischen, einkomponentigen, kunststoffmodifizierten Leichtestrichs als Verbundestrich. Unter Druck einbringen einer ganzflächigen, mineralischen Haftbrücke.

Mittlere Auftragsdicke (von 2 cm bis 8 cm):

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet):

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 200,

Leichtestrich: StoCrete LE oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *PCC I-Leichtestrich, StoCrete TH 200, StoCrete LE*

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

14S104U + Vergussmörtel mineralisch STO **kg**

Einbringen eines mineralischen, fließfähigen Vergussmörtel bis zu einer Untergusshöhe von 7 bzw. 9 cm.
Einbringen des einkomponentigen, kunststoffvergüteten Vergussmörtels im geeigneten Verfahren.

Etwaige Schalungshilfen sind in den Einheitspreis einkalkuliert.

Untergusshöhe (cm):

Verbrauch pro Liter Fehlstelle: ca 2 kg

z.B. Mörtel: StoCrete TV 304 (Untergusshöhe 2-7 cm), StoCrete TV 308 (Untergusshöhe 4-9 cm) oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Vergussmörtel mineralisch, StoCrete TV 304, StoCrete TV 308*

14S105 + Spritzmörtel:
Nachbehandlung des SPCC-Mörtels lt. Herstellerangaben.

14S105A + Nassspritzmörtel M3, R4, XF4 STO **m²**

Großflächiger Auftrag eines einkomponentigen, kunststoffvergüteten, statisch anrechenbaren, brandschutzgeprüften, KKS tauglichem, Nassspritzmörtel (SPCC) lt. aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" und DAfStb. Zugelassen für LAU Anlagen.

Mittlere Auftragsdicke (cm):

Trockenmörtelverbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 21 kg/m²

z.B. StoCrete TS 203 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Nassspritzmörtel M3, R4, XF4, StoCrete TS 203*

14S105B + Nassspritzmörtel sulfatbeständig STO **m²**

Großflächiger Auftrag von sulfatbeständigem, einkomponentigem, kunststoffvergütetem Nassspritzmörtel geprüft nach EN 1504-3 und EN 206-1(XA3).

Mittlere Auftragsdicke (cm):

Trockenmörtelverbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 21 kg/m²

z.B. StoCrete TS 250 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Nassspritzmörtel sulfatbeständig, StoCrete TS 250*

14S105C + Trockenspritzmörtel M3, R4, XF4 STO **m²**

Großflächiger Auftrag von einkomponentigem, kunststoffvergütetem, statisch anrechenbaren, brandschutzgeprüften, KKS tauglichem, Zementmörtel lt. aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" und DAfStb.

Mittlere Auftragsdicke (cm):

Trockenmörtelverbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 21 kg/m²

z.B. StoCrete TS 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Trockenspritzmörtel M3, R4, XF4, StoCrete TS 100*

14S105D + Leichtspritzmörtel R2, XF3 STO **m²**

Flächiger Auftrag zur Erreichung einer ausreichenden Betonüberdeckung mit kunststoffmodifiziertem Leichtspritzmörtel im Nassspritzverfahren lt. aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton".

Mittlere Auftragsdicke (cm):

Trockenmörtelverbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 12 kg/m²

z.B. StoCrete LM oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Leichtspritzmörtel R2, XF3, StoCrete LM*

14S106 + Feinmörtel:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

14S106A + Feinmörtel 2-5mm

STO m²

Ausgleichsspachtelung mit einkomponentigem, mineralischem, kunststoffvergütetem Feinmörtel lt. EN 1504-3.
PCC-Feinmörtel nass in nass in einer Schichtdicke von 2-5 mm aufbringen.

Schichtdicke (mm):

Trockenmörtelverbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 2 kg/m²

z.B. StoCrete TF 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Feinmörtel 2-5mm, StoCrete TF 200*

14S106B + Feinmörtel 1-3mm R2, XF4

STO m²

Ausgleichsspachtelung mit einkomponentigem, mineralischem, kunststoffvergütetem Feinmörtel lt. EN 1504-3, aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" und ZTV-ING.

PCC-Feinmörtel nass in nass in einer Schichtdicke von 1-3 mm aufbringen.

Schichtdicke (mm):

Trockenmörtelverbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 2 kg/m²

z.B. StoCrete TF 204 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Feinmörtel 1-3mm R2, XF4, StoCrete TF 204*

14S106C + Feinmörtel sulfatbeständig

STO m²

Ausgleichsspachtelung mit schwefelsäure-, ammonium- und sulfatbeständigem, einkomponentigem, mineralischem, kunststoffvergütetem Feinmörtel geprüft nach EN 1504-3 und EN 206-1(XA3).

PCC-Feinmörtel nass in nass in einer Schichtdicke von 2-5 mm aufbringen.

Schichtdicke (mm):

Trockenmörtelverbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 2 kg/m²

z.B. StoCrete TF 250 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Feinmörtel sulfatbeständig, StoCrete TF 250*

14S107 + Beschichtungen/Spachtelmassen:

14S107A + Acrylatspachtel für Betonflächen org. geb.

STO m²

Aufbringen einer einkomponentigen, gebrauchsfertigen Ausgleichs- und Lunkerspachtelung auf Acrylatbasis.
Aufbringen der Acrylatspachtel auf den vorbehandelten Untergrund, in ein bis zwei Arbeitsgängen.

Verbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 2 kg/m²

z.B. StoCryl SP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Acrylatspachtel für Betonflächen org. geb., StoCryl SP*

14S107B + Kosmetikmörtel

STO m²

Spachtelung mit einkomponentigem, mineralischem, kunststoffvergütetem Kosmetikmörtel.

PCC-Kosmetikmörtel nass in nass in einer Schichtdicke bis 2 mm aufbringen.

Schichtdicke (mm):

Trockenmörtelverbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 1,70 kg/m²

z.B. StoCrete KM oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Kosmetikmörtel, StoCrete KM*

14S107C + Flexible Spachtelung

STO m²

Aufbringen einer mineralischen, verrottungsfesten und wurzelbeständigen kunststoffvergüteten Flexspachtel, 1:1 vermengt mit Zement CEM I.

Spachtelung zum Abdichten von Betonbauteilen.

Schichtdicke (mm):

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Verbrauch angemischtes Material: ca 3-4 kg/m2 z.B. StoCrete FS oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis:(.....)	
Suchtext:	<i>Flexibler Spachtelung, StoCrete FS</i>	
14S107D + Zwischenbeschichtung strukturierend		STO m²
	Aufbringen einer strukturierenden, wässrigen, einkomponentigen Zwischenbeschichtung auf Acrylatbasis zur gleichmäßigen Strukturierung von Betonoberflächen. Aufbringen der strukturierenden Zwischenbeschichtung mittels Bürste oder Lammfellwalze oder maschinell mittels Perestaltikpumpe auf die grundierten Betonflächen in einem Arbeitsgang. Farbton: weiß Verbrauch bei 2 Arbeitsgängen: ca 0,6-0,8 kg/m2 z.B. StoCryl Z 110 oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis:(.....)	
Suchtext:	<i>Zwischenbeschichtung strukturierend, StoCryl Z 110</i>	
14S107E + Zwischenbeschichtung füllend		STO m²
	Aufbringen einer füllenden, wässrigen, einkomponentigen Zwischenbeschichtung auf Acrylatbasis als Poren- und Lunkerverschluss von Beton- und Stahlbetonflächen. Aufbringen der füllenden Zwischenbeschichtung mittels Bürste oder Lammfellwalze oder maschinell mittels Perestaltikpumpe auf die grundierten Betonflächen in einem Arbeitsgang. Farbton: grau Verbrauch: ca 1 kg/m2 z.B. StoCryl ZB oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis:(.....)	
Suchtext:	<i>Zwischenbeschichtung füllend, StoCryl ZB</i>	
14S107F + Zwischenbeschichtung flexibel XF4		STO m²
	Aufbringen einer faserhaltigen, zementvergüteten, hoch rissüberbrückenden Beschichtung lt. EN1504-2 geprüft nach aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton", erhöht die CO2-Dichtigkeit. Betonflächen zweimal mit zweikomponentiger, zementvergüteter, rissüberbrückender, flexibler Beschichtung im Streichverfahren oder maschinell verarbeitet beschichten. Farbton: ca RAL 7032 Verbrauch bei 2 Arbeitsgängen: ca 4,5 kg z.B. StoCrete FB oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis:(.....)	
Suchtext:	<i>Zwischenbeschichtung flexibel XF4, StoCrete FB</i>	
14S107G + Rissüberbrückende Beschichtung XF3		STO m²
	Aufbringen einer wässrigen, rissüberbrückenden einkomponentigen, UV-vernetzenden Beschichtung lt. EN1504-2 geprüft nach aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" für mineralische Untergründe. Betonflächen zweimal mit hoch rissüberbrückenden Anstrichsystem zur Erhöhung der CO2-Dichtigkeit durch rollen, streichen oder mittels Airless-Gerät beschichten. Farbton: Verbrauch bei 2 Arbeitsgängen: ca 0,8 l/m2 z.B. StoCryl RB oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis:(.....)	
Suchtext:	<i>Rissüberbrückende Beschichtung XF3, StoCryl RB</i>	
14S108 + Hydrophobierungen:		
	Der Untergrund wird vor dem Auftrag der Hydrophobierung lt. Herstellerangaben vorbehandelt (reinigen). Lösemittelhaltige Anstriche werden nur auf mineralischen Spachtelmassen oder lösemittelhaltigen Zwischenbeschichtungen, jedoch NICHT auf Dispersionsprodukten aufgebracht.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- 14S108A + Hydrophobierung** STO m²
Aufbringen einer flüssigen, lösemittelhaltigen Hydrophobierung für mineralische Untergründe mit hoher Oberflächendichtigkeit im Aussenbereich auf Siloxanbasis.
Bei zweimaligem Auftrag ist eine Verarbeitung nass in nass erforderlich.
Verbrauch je Arbeitsgang: ca 0,2-0,25 l/m²
z.B. StoCryl HP 150 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(.....)
Suchtext: *Hydrophobierung, StoCryl HP 150*
- 14S108B + Hydrophobierung pastös** STO m²
Aufbringen einer pastösen, wässrigen Hydrophobierung auf Silanbasis auf Beton und Stahlbeton.
Auftragen der Hydrophobierungscreme in einem Arbeitsgang mittels Pinsel, Lammfellrolle, Spachtel oder Airless-Gerät.
Verbrauch je Arbeitsgang: ca 0,2-0,25 kg/m²
z.B. StoCryl HC 100 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(.....)
Suchtext: *Hydrophobierung pastös, StoCryl HC 100*
- 14S108C + Tiefenhydrophobierung** STO m²
Aufbringen einer lösemittelarmen, gelförmigen, tiefenwirkenden Hydrophobierung, geprüft nach der Richtlinie lt. EN1504-2 und nach aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton". Aufbringen der Tiefenhydrophobierung in einem Arbeitsgang mittels Airless Gerät.
Der Nachweis über die verbrauchten Mengen liegt beim AN.
Verbrauch: ca 0,75 l/m²
z.B. StoCryl HG 200 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(.....)
Suchtext: *Tiefenhydrophobierung, StoCryl HG 200*
-
- 14S109 + Grundierungen:**
Der Untergrund ist vor Auftrag der Grundierung gemäß Herstellerangaben vorzubehandeln (reinigen).
Der Untergrund wird vor dem Auftrag laut Herstellerangaben vorbehandelt. Glanzstellen sind zu vermeiden.
- 14S109A + Grundierung hydrophobierend** STO m²
Aufbringen einer hydrophobierenden, wässrigen Grundierung für Betonflächen auf Silan/Siloxanbasis.
Verbrauch unverdünnt: ca 0,04-0,05 l/m²
z.B. StoCryl GW 100 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(.....)
Suchtext: *Grundierung hydrophobierend, StoCryl GW 100*
- 14S109B + Grundierung wässrig** STO m²
Aufbringen einer wässrigen, leicht pigmentierten Grundierung auf Acrylatbasis zur Verfestigung und Bindung von kreibenden Oberflächen in ein bis zwei Arbeitsgängen.
Verbrauch: ca 0,18-0,2 l/m²
z.B. StoCryl GW 200 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(.....)
Suchtext: *Grundierung wässrig, StoCryl GW 200*
- 14S109C + Verdunstungsschutz wässrig** STO m²
Aufbringen eines wässrigen Verdunstungsschutzes für zementöse Mörtel und Spachtel auf Acrylatbasis.
Aufsprühen des Verdunstungsschutzes auf tragfähige, angesteifte, hydraulische Baustoffe bzw Mörteloberflächen mit einkomponentigem, Nachbehandlungsmittel. Grundierung für nachfolgende OS-Systeme.
Verbrauch: ca 0,2-0,4 l/m²
z.B. StoCryl NB oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(.....)

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Suchtext: *Verdunstungsschutz wässrig, StoCryl NB*

- 14S109D + Grundierung gefüllt** STO m²
Aufbringen einer quarzgefüllten, wässrigen, pigmentierten Grundierung auf Acrylatbasis für Betonuntergründe sowie tragfähige Altanstriche.
Aufbringen der wässrigen Haftgrundierung im Streich- oder Rollverfahren.
Farbton: weiß
Verbrauch: ca 0,2-0,3 kg/m²
z.B. StoCryl GQ oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Grundierung gefüllt, StoCryl GQ*

14S110 + Anstriche

- 14S110A + Versiegelung Reinacrylat seidenmatt XF3** STO m²
Aufbringen einer einkomponentigen, deckenden, seidenmatten Reinacrylat-Versiegelung lt. aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" zur Erhöhung der CO₂-Dichtigkeit. Aufbringen der deckenden, Versiegelung auf den vorbehandelten Untergrund in zwei Arbeitsgängen durch streichen, rollen oder mittels Airless-Gerät in 2 Arbeitsgängen.
1. Anstrich: ca 5 Prozent mit Wasser verdünnt
2. Anstrich: unverdünnt
Verbrauch je Anstrich: ca 0,15 l/m²
Farbton:
z.B. StoCryl V 100 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Versiegelung Reinacrylat seidenmatt XF3, StoCryl V 100*

- 14S110B + Versiegelung Reinacrylat matt** STO m²
Aufbringen einer einkomponentigen, deckenden, matten Reinacrylat-Versiegelung zur Erhöhung der CO₂-Dichtigkeit. Aufbringen der deckenden, Versiegelung auf den vorbehandelten Untergrund in zwei Arbeitsgängen durch streichen, rollen oder mittels Airless-Gerät in 2 Arbeitsgängen.
1. Anstrich: ca 5 Prozent mit Wasser verdünnt
2. Anstrich: unverdünnt
Verbrauch je Anstrich: ca 0,15 l/m²
Farbton:
z.B. StoCryl V 200 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Versiegelung Reinacrylat matt, StoCryl V 200*

- 14S110C + Versiegelung Reinacrylat rissüberbrückend XF3** STO m²
Aufbringen einer wässrigen, rissüberbrückenden, kälteelastischen, UV-vernetzenden Versiegelung von elastischen Oberflächenschutzsystemen lt. ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 04.2014.
Spritzen, rollen oder streichen eines 1-komponentigen Anstrichsystem zur Überarbeitung von allen intakten, aber abgewitterten, verschmutzten und elastischen Oberflächenschutzsystemen an der Fassade in 2 Arbeitsgängen.
1. Anstrich: ca 2 Prozent mit Wasser verdünnt
2. Anstrich: unverdünnt
Farbton:
Verbrauch je Anstrich: mind 0,4 l/m²
z.B. StoCryl RB oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Versiegelung Reinacrylat rissüberbrückend XF3*

- 14S110D + Versiegelung Reinacrylat matt Objekt** STO m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>Aufbringen einer einkomponentigen, deckenden, matten Reinacrylat-Versiegelung. Aufbringen der deckenden, Versiegelung auf den vorbehandelten Untergrund in zwei Arbeitsgängen durch streichen, rollen oder mittels Airless-Gerät in 2 Arbeitsgängen.</p> <p>1. Anstrich: ca 5 Prozent mit Wasser verdünnt</p> <p>2. Anstrich: unverdünnt</p> <p>Verbrauch je Anstrich: ca 0,15 l/m2</p> <p>Farbton: </p> <p>z.B. StoCryl V 500 oder Gleichwertiges.</p> <p>Angebotenes Erzeugnis:(.....)</p> <p>Suchtext: <i>Versiegelung Reinacrylat matt Objekt, StoCryl V 500</i></p>	
14S111	+ Risssanierung:	
14S111A	+ Sanierung kleiner Rissbreiten	STO m
	<p>Einbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien, niedrigviskosen Epoxiharzes in Risse, durch manuelle Pinseleintrückung oberflächennaher Risse (EP-T), durch Verpressen mit Handhebelpressen, oder durch 1K- oder 2K-Injektionsanlagen für Reaktionsharze (EP-I).</p> <p>z.B. StoJet IHS , StoJet IHS 93 oder Gleichwertiges.</p> <p>Angebotenes Erzeugnis:(.....)</p> <p>Suchtext: <i>Sanierung kleiner Rissbreiten, StoJet IHS , StoJet IHS 93</i></p>	
14S111B	+ Sanierung größerer Rissbreiten	STO m
	<p>Einbringen des 2-komponentigen, lösemittelfreien, niedrigviskosen Epoxiharzes durch ausgießen des Risses.</p> <p>z.B. StoPox GH 205, StoPox IHS BV, StoPox 452 EP oder Gleichwertiges.</p> <p>Angebotenes Erzeugnis:(.....)</p> <p>Suchtext: <i>Sanierung größerer Rissbreiten, StoPox GH 205, StoPox IHS BV, StoPox 452 EP</i></p>	
14S111C	+ Rissverpressung kraftschlüssig	STO m
	<p>Liefern und versetzen der Einfüllstutzen gemäß der Ausführungsanweisung des Herstellers. Injektion von niedrigviskosen, lösemittelfreiem, 2-komponentigem Epoxyd-Injektionsharz in 2 Stufen. Die Nachinjektion hat innerhalb der Gebindeverarbeitungszeit über jeden Einfüllstutzen zu erfolgen.</p> <p>Injektionsgerät: Handhebelpresse, Airless-Gerät oder 2-Komponenten Kolbenpumpe.</p> <p>z.B. StoJet K 300, StoJet P 106, StoJet P 110, StoJet P 113, StoJet P 210, StoJet P 214 oder Gleichwertiges.</p> <p>z.B. StoJet PUK, StoCrete SM oder Gleichwertiges.</p> <p>Verschluss der Packerlöcher: StoCrete SM</p> <p>z.B. StoJet IHS, StoJet IHS 93 oder Gleichwertiges.</p> <p>Angebotene Erzeugnisse:(.....)</p> <p>Suchtext: <i>Rissverpressung kraftschlüssig, StoJet K 300, StoJet P 106, StoJet P 110, StoJet P 113, StoJet P 210, StoJet P 214, StoJet PUK, StoCrete SM, StoJet IHS, StoJet IHS 93</i></p>	
14S111D	+ Rissverpressung dauerhaft elastisch	STO m
	<p>Liefern und versetzen der Einfüllstutzen gemäß der Ausführungsanweisung des Herstellers. Injektion eines 2-komponentigen, lösemittelfreien, schaumgerüststützenden PU-Injektionsharzes. Bei wasserführenden Rissen ist eine Vorinjektion eines schnellschäumenden, 2-komponentigen PU-Injektionsharzes erforderlich um den Wasseraustritt zu stoppen. Die Nachinjektion hat nach 15 min bis max 1 h über jeden Einfüllstutzen zu erfolgen.</p> <p>Injektionsdruck max 200 bar. Injektionsgerät: Handhebelpresse, Airless-Gerät oder 2-Komponenten Kolbenpumpe.</p> <p>z.B. StoJet K 300, StoJet P 106, StoJet P 110, StoJet P 113, StoJet P 210, StoJet P 214 oder Gleichwertiges.</p> <p>z.B. StoJet PUK, StoCrete SM oder Gleichwertiges.</p> <p>Verschluss der Packerlöcher: StoCrete SM</p> <p>z.B. StoJet PU VH 200, StoJet PIH NV , StoJet PIH 200 oder Gleichwertiges.</p> <p>Angebotene Erzeugnisse:(.....)</p> <p>Suchtext: <i>Rissverpressung dauerhaft elastisch, StoJet K 300, StoJet P 106, StoJet P 110, StoJet P 113, StoJet P 210, StoJet P 214, StoJet PUK, StoCrete SM, StoJet PU VH 200, StoJet PIH NV , StoJet PIH 200</i></p>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

14S111E + Rissfüllung Zementleim

STO **m**

Füllen von durchgehenden Rissen (Trennrissen) mit Rissbreiten von >0,2 mm.

-Rauminnenseitiges abkleben der offenen Risse mit einem selbstklebenden Abdeckband um ein Auslaufen der Injektionsflüssigkeit zu verhindern. Über die auf die Risse mit flexiblem Rissverdümpspachtel geklebten Packer wird der Zementleim als Injektionsmaterial injiziert. Der Abstand der Klebepacker soll ca. 40 cm nicht überschreiten. Nach dem Säubern des vorbehandelten Rissbereiches ist der gesamte Riss mit einer 5 - 6 cm breiten und mind. 1,5 mm dicken Spachtelschicht aus flexiblem Rissverdümpspachtel zu verdämmen. Zum füllenden Verbinden der vorgefeuchteten Rissufer wird das einkomponentige Injektionsmaterial mit einem Druck von 0,5 bis max. 5 bar gemäß den Ausführungsanweisungen injiziert.

z.B. StoJet K 400, StoCrete SM, StoCrete ZL oder Gleichwertiges.

z.B. Verschluss der Packerlöcher: StoCrete SM oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Rissfüllung Zementleim, StoJet K 400, StoCrete SM, StoCrete ZL, StoCrete SM*

14S112 + Fugenarbeiten

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt Herstellerangaben.

14S112A + Fuge säubern

STO **m**

Säubern der Fugenflanken von alten Fugenmassen, Materialresten und/oder anderen trennend wirkenden Substanzen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen

Fugenquerschnitt:

Breite (mm):

Tiefe (mm):

Suchtext: *Fuge säubern*

14S112B + Nachträgliche Fugenausbildung

STO **m**

Risse > 0,20 mm U-förmig aufschneiden, dabei den Rissverlauf möglichst begradigen.

Fugenquerschnitt:

Breite (mm):

Tiefe (mm):

Suchtext: *Nachträgliche Fugenausbildung*

14S112C + Verfugung Wand-Boden standfest

STO **m**

Austragen einer hoch elastischen, lösemittelfreien, standfesten Fugenmasse auf Basis eines MS-Hybrid-Polymers. Die Position beinhaltet auch das Einbringen eines wasserabweisenden Rundprofils auf Neoprene-Basis oder ggf. von Trennfolien, das Auftragen eines, vom Hersteller der Fugenmasse empfohlenen, Primers und das Abglätten des Fugendichtstoffes mit geeignetem Werkzeug. Applikation und Untergrundvorbehandlung lt Herstellerangaben.

Verbrauch Primer: ca 0,01-0,02 l/m

Durchmesser Hinterfüllprofil (mm):

Fugenbreite (mm):

z.B. StoSeal P 305 oder StoSeal P 505, Sto-Hinterfüllprofil, StoSeal F 355 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Verfugung Wand-Boden standfest, StoSeal P 305 oder StoSeal P 505, Sto-Hinterfüllprofil, StoSeal F 355*

14S112D + Verfugung Boden standfest

STO **m**

Austragen einer hoch elastischen, lösemittelfreien, standfesten Fugenmasse auf Basis eines MS-Hybrid-Polymers. Die Position beinhaltet auch das Einbringen eines wasserabweisenden Rundprofils auf Neoprene-Basis oder ggf. von Trennfolien, das Auftragen eines, vom Hersteller der Fugenmasse empfohlenen, Primers und das Abglätten des Fugendichtstoffes mit geeignetem Werkzeug. Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch Primer: ca 0,01-0,02 l/m

Durchmesser Hinterfüllprofil (mm):

Fugenbreite (mm):

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

z.B. StoSeal P 305 oder StoSeal P 505, Sto-Hinterfüllprofil, StoSeal F 355 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Verfugung Boden standfest, StoSeal P 305 oder StoSeal P 505, Sto-Hinterfüllprofil, StoSeal F 355*

14S112E + **Verfugung Wand** STO **m**

Autragen einer hoch elastischen, lösemittelfreien Fugenmasse auf Basis eines MS-Hybrid-Polymers. Die Position beinhaltet auch das Einbringen eines wasserabweisenden Rundprofils auf Neoprene-Basis oder ggf von Trennfolien, das Auftragen eines, vom Hersteller der Fugenmasse empfohlenen, Primers und das Abglätten des Fugendichtstoffes mit geeignetem Werkzeug. Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch Primer: ca 0,01-0,02 l/m

Durchmesser Hinterfüllprofil (mm):

Fugenbreite (mm):

z.B. Primer: StoSeal P 305 oder StoSeal P 505, Profil: Sto-Hinterfüllprofil, Fugenmasse: StoSeal F 505 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Verfugung Wand*

14S112F + **Verfugung Fugendichtband** STO **m**

Einbetten eines elastischen Fugendichtbandes auf Kunststoffbasis, in eine 2-komponentige, standfeste Epoxidharz-Klebspachtel. Die Position beinhaltet auch das Überspachteln des Fugendichtbandes und Abglätten des Dichtstoffes.

Breite (100, 150 oder 200 mm):

z.B. StoSeal D 100, StoPox SK 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Verfugung Fugendichtband, StoSeal D 100, StoPox SK 100*

14S113 + **Tragwerksverstärkung**

14S113A + **Tragwerksverstärkung CFK Lamelle** STO **m²**

Liefern und Verkleben der Lamelle gemäß der Verlegevorschriften. Elastizitätsmodul und Dicke entsprechend den Angaben des Statikers.

E-Modul (N/mm²):

Querschnitt (mm):

Lamellenbreite Klebverbrauch:

50 mm ca 0,45 kg/m

80 mm ca 0,72 kg/m

100 mm ca 0,90 kg/m

120 mm ca 1,00 kg/m

z.B. Sto S+P CFK-Lamelle mit Sto Pox SK 41 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Suchtext: *Tragwerksverstärkung CFK Lamelle, Sto S+P CFK-Lamelle mit Sto Pox SK 41*

14S114 + **Zusätzliche Leistungen:**

14S114A + **Az für schließen Abstandhalter** STO **Stk**

Aufzahlung (Az) auf die Pos.

schließen der Löcher der entfernten bzw abgeschnittenen Kunststoffabstandhalter.

Suchtext: *Schließen Abstandhalter*

14S114B + **Az für abgebrochene Kanten** STO **m**

Aufzahlung (Az) auf die Pos.

Reprofilierung abgebrochener Kanten. Nachbehandlung und eventuell nötige Schalungshilfen sind in den Einheitspreis einkalkuliert.

Ausbruchsbreite (cm):

Ausbruchhöhe (cm):

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Suchtext: *Abgebrochene Kanten*

14S114C + Az Wasserabtropfkante

STO **m**

Aufzahlung (Az) auf die Pos.

Herstellen einer Wasserabtropfkante

Nachbehandlung und eventuell nötige Schalungshilfen sind in den Einheitspreis einkalkuliert.

Breite (cm):

Höhe (cm):

Suchtext: *Wasserabtropfkante*